



Steg-Hohtenn
Gemeinde

Quartierentwicklung Hallenbad

INFORMATION und BEFRAGUNG
der Bevölkerung von Steg und Hohtenn

Mo. 21. August 2023, 19h Turnhalle Steg

„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung

Astrid Hutter

19:05h / 5'

Einleitung: Was ist bisher geschehen

Bernhard Bregy
Helmuth Indermitte

19:10h / 30'

Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission,
Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung

Kommissions-
mitglieder
&
Bevölkerung

19:40h / 60'

Pause

Alle

20:40h / 20'

Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie

Atelier 5

22:00h / 30'

Nächste Schritte, Abschluss & Apéro

Alle

21:30h / 15'
Schluss: 21:40h

„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte, Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

Gemeinde Steg-Hohtenn

Wollen wir ein Hallenbad...



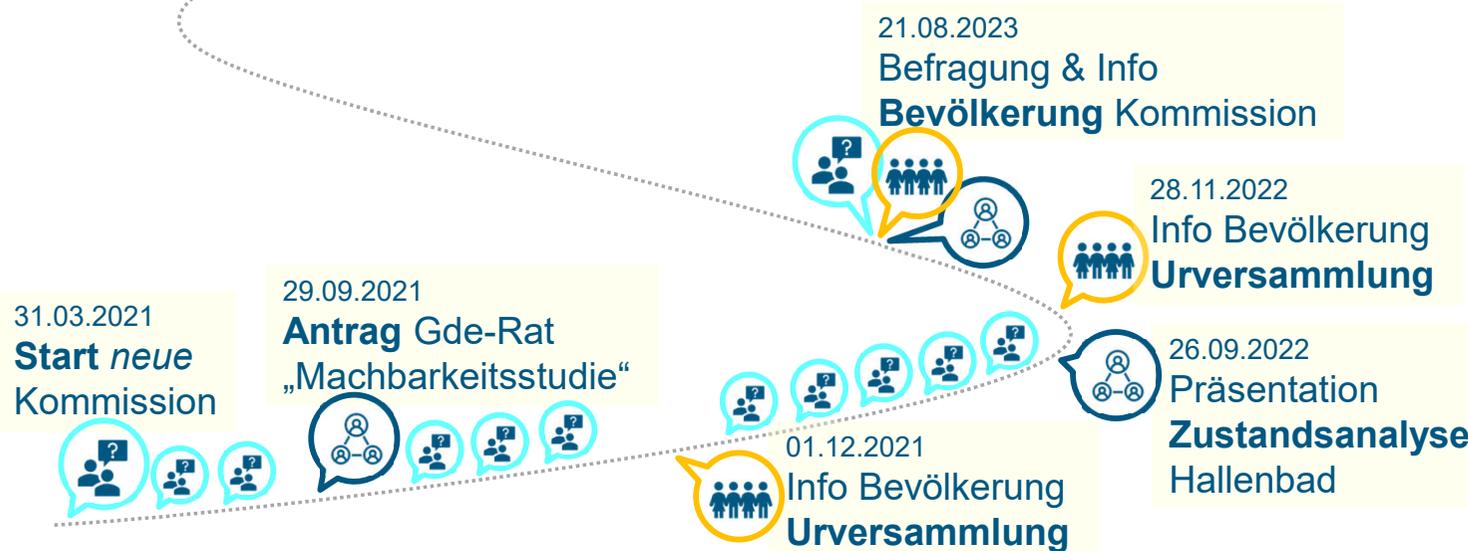
Ja?



Nein?



Was ist bisher geschehen?



Präsentation ist ab 28.08. aufgeschaltet:
www.steg.hohtenn.ch



Steg-Hohtenn
Gemeinde

badu und sport 2021

Kommissionsarbeit für die
Gemeinde Steg-Hohtenn

Kick-Off und Protokoll

Sitzung vom 31.03.2021

Was ist
bisher ge-
schehen?

Kommission, Organisation

Bernhard Bregy

Kommissionsmitglieder:

Bernhard Bregy, Gemeinderat

Christian Aschilier

Giuseppe Curcio

Claudio Roth

Leon Holzer (Gde-Angestellter, Bademeister)

Helmuth Indermitte (Lead Kommission)

Didier Oskam

Eric Werfeli

Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Burgerverwalter

Franz-Josef Zenhäusern

Was ist
bisher ge-
schehen?



Stand der Arbeiten

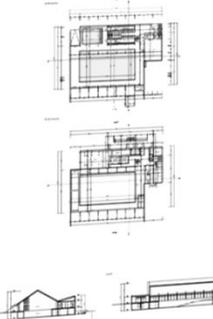
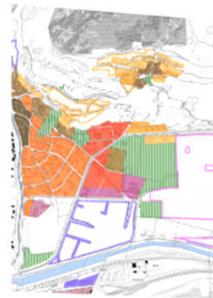
Ausgangslage:

- **Hallenbad**, 3 Szenarien
 - Sanierung? Erweiterung?
 - Umnutzung?
 - Abbruch?
- Auf welcher „**Flughöhe**“ bewegen wir uns?
 - Warmes Wasser oder ...?
- **Chancen und Herausforderungen** Hallenbad
 - Erschliessung Parkplatz?
 - Erschliessung Fussgänger?
 - Sicherheit Zugang?

Was ist
bisher ge-
schehen?



- Statusbericht zu bisheriger Arbeit
 - Hallenbad, Architektur «schützenswerte» Baute
 - ...
- Herausforderungen bei Step by Step Planung
 - Erschliessung Nordseite?
 - Sicherheit Zufahrt?
 - Parkierung Engpässe?
 - Entwicklung der übrigen Gemeinde Infrastruktur?
 - ...
- Chance Gesamtkonzept «Sportzenrum und Wohnen»
 - Eigentumsverhältnisse
 - Zonen- Nutzungsplan, Gefahrenkarten, Quartierplan,
 - Künftige Bedürfnisse
 - ...
- Flughöhe bestimmen?
 - Betrachtung von oben
 - Potential erkennen
 - Vorausschauend planen
 - Mehrgenerationen Projekt
 - ...
- Mantelnutzung auf dem Lande?
 - Ein gangbarer Weg?
 - ...



Was ist bisher geschehen?



Chancen, Herausforderungen unserer Gemeinde & Region

Vorbemerkung:

- Gemeinden und Regionen:
 - Entwickeln sich unterschiedlich
 - Es gibt zufällige Entwicklungen (reaktiv) und es gibt
 - **Bewusst geplante Entwicklungen (proaktiv)**
- Heute ist es wie es ist. Wir - gemeinsam mit der Bevölkerung:
 - Machen **keine Schuldzuweisungen** für die **Vergangenheit** und keine langen Rückblicke sondern
 - **Fokussieren** uns auf das, **was vor uns, vor unseren Enkeln und Urenkeln liegt - oder liegen könnte.**

Was ist
bisher ge-
schehen?

«Wir wollen eine attraktive, enkeltaugliche Gemeinde und Region sein!»



Standortbestimmung „Entwicklung ständige Bevölkerung“

Ort Region	2010	2019	Nettozunahme	Nettozunahme in %
Valais / Wallis	312'684	345'525	32'841	10.50
Raron	1'809	1'945	136	7.52
Steg-Hohtenn	1'595	1'603	8	0.50
Brig-Glis	12'467	13'079	612	4.91
Ried-Brig	1'910	2'111	201	10.52
Termen	863	971	108	12.51
Visp	7'014	7'978	964	13.74
Leuk	3'659	3'932	273	7.46
Salgesch	1'367	1'540	173	12.66
Gampel-Bratsch	1'909	1'956	47	2.46

Quelle: Kantonales Amt für Statistik

Was ist
bisher ge-
schehen?

Aufnahme starten



Steg-Hohtenn
Gemeinde

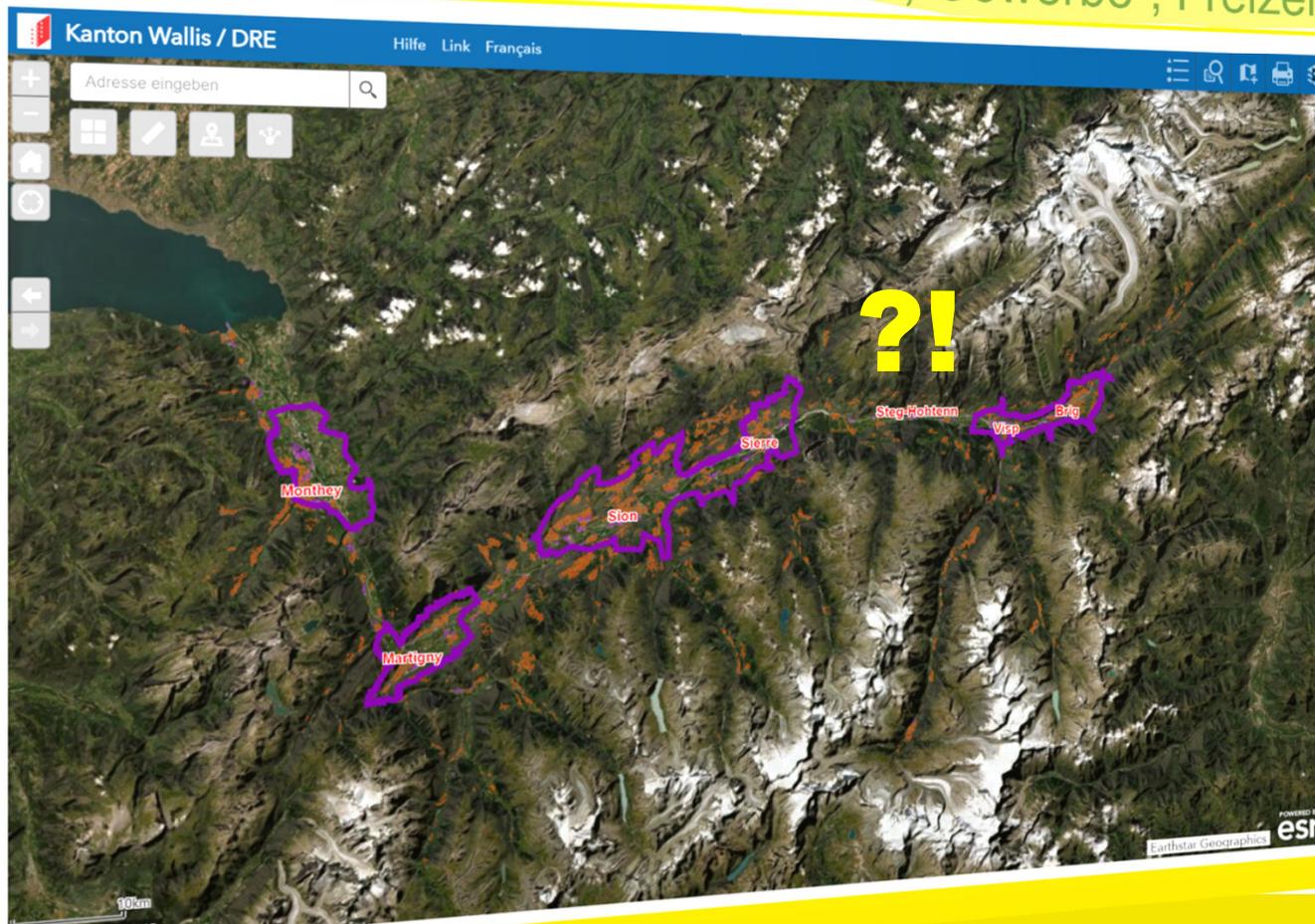


Standortbestimmung „Entwicklung Beschäftigte“

Ort Region	2011	2018	Nettozunahme	Nettozunahme in %
Valais / Wallis	167'547	180'185	12'638	7.54
Raron	860	1'094	234	27.21
Steg-Hohtenn	932	945	13	1.39
Brig-Glis	9'227	9'945	718	7.78
Ried-Brig	334	401	67	20.06
Termen	109	171	62	56.88
Visp	9'485	9'888	403	4.25
Leuk	1'479	1'699	220	14.87
Salgesch	808	972	164	20.30
Gampel-Bratsch	685	739	54	7.88

Was ist bisher geschehen?

Entwicklung / Potential an: „Wohn-, Gewerbe-, Freizeitzonen“?



Brig-Glis

Visp

Raron

Steg-Hohtenn

Leuk

Salgesch

Siders

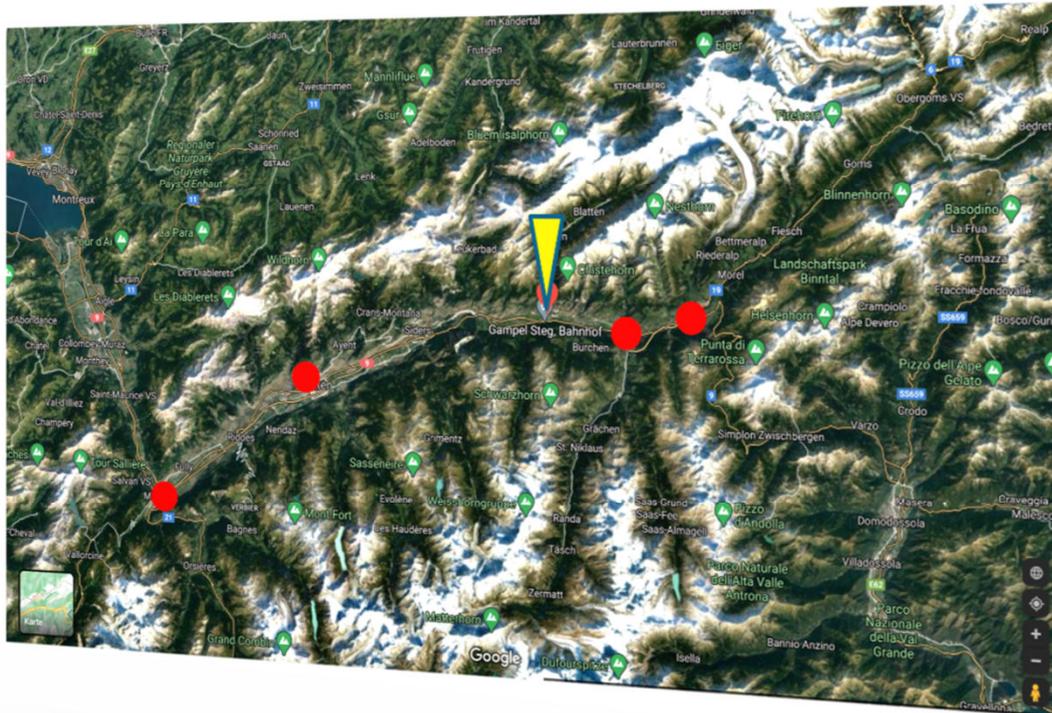
Was ist bisher geschehen?



Steg-Hohtenn
Gemeinde



Entwicklung: **Erreichbarkeit, Lage**



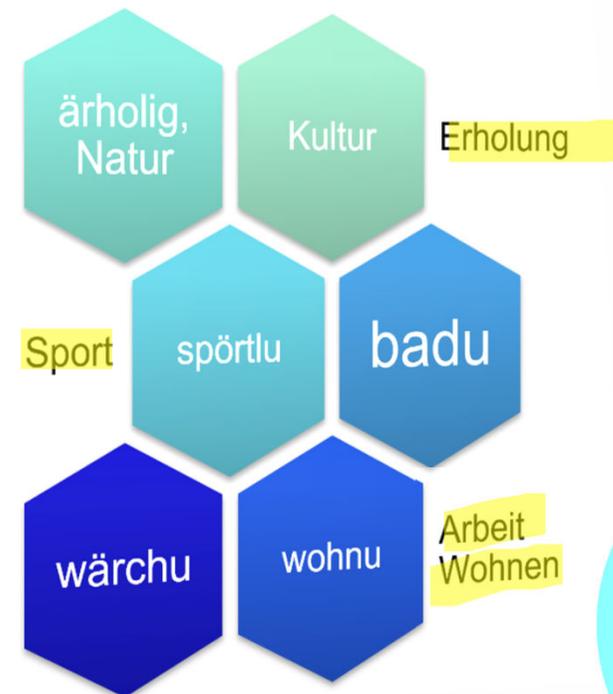
Was ist bisher geschehen?

Ort	Fahrzeit Mfz heute	Fahrzeit Mfz 2026
Visp	14'	8'
Brig	23'	17'
Sion	28'	18'
Martigny	41'	31'
Lausanne	85'	75'

Entwicklung: Zusammenhänge

Hallenbad 2021

- Sanierung?
- Umnutzung?
- Abbruch?



Was ist
bisher ge-
schehen?

- Familienfreundlich
 - Interessante Wohn- und Arbeitsgemeinde
 - Freizeit / Vereine
 - Lebenswert, schönes Dorfzentrum, Platz z.B. Sion
 - 3-fach Turnhalle
 - Naherholungszentrum
 - Arzt- / Physio-Zentrum
 - Sportmeka OW
 - Sport Grossanlass z.B. ½ Marathon, Bike, Fussball
 - Schörs Dorf mit allen auf Du
 - Zentrum für Freizeit + Sport
 - Qualität vor Quantität (gezieltes Wachstum)
 - Wertschätzung erhöht
 - Strassen für „Alle“ ohne Löcher, Pusset, Rollstuhl etc.
 - Verkehrsberuhigung
 - Ausgangspunkt fürs Oberwallis, mit Hotels, AB BLS
 - Alte Dorfteile wieder belebt und ausgebaut / erhalten
 - Sportlich & kulturell attraktiv
 - Mehr Arbeitsplätze
 - Familie
 - Freizeit
 - Versch. (Neue) Freizeit-Angebote
 - Wachstum +15 % Wohnen, +8% Gewerbe
 - Gute Wohnqualität (Infrastruktur)
- Legende: ● Wohnen, Sport, Erholung (23x)
● Arbeiten (11x)

Was ist bisher geschehen?

The image shows a wooden board with a printed survey form in the center. The form has the following text:

Steg-Hohtenn
Weitere Ideen, Diskussion, Fragen
Wie sieht unsere Gemeinde in 10 / 20 Jahren aus?
Wohnen? Industrie, Gewerbe? Sport? Erholung?

Below the form, a yellow oval contains the question: "Wie sieht unsere Gemeinde in 10 ... Jahren aus?"

Surrounding the form are numerous colorful sticky notes with handwritten text:

- Blue oval: +15% Wohnen + 8% Gewerbe
- Green oval: 3-fach Turnhalle
- Red oval: Familienfreundlich
- Green oval: interessante Wohn- und Arbeitsgemeinde
- Orange rectangle: - Zentrum für Freizeit + Sport
- Green oval: ischen Dorf mit allen auf Du
- Green oval: Naherholungszentrum
- Yellow oval: WERTSCHÄTZUNG ERHÖHT
- Yellow oval: Sportlich & kulturell Attraktiv
- Green oval: Sport Grossanlass z.B. 1/2 Marathon, Bike, Fussball
- Green oval: Schörs Dorf mit allen auf Du
- Green oval: Zentrum für Freizeit + Sport
- Green oval: Qualität vor Quantität (gezieltes Wachstum)
- Green oval: Wertschätzung erhöht
- Green oval: Strassen für „Alle“ ohne Löcher, Pusset, Rollstuhl etc.
- Green oval: Verkehrsberuhigung
- Green oval: Ausgangspunkt fürs Oberwallis, mit Hotels, AB BLS
- Green oval: Alte Dorfteile wieder belebt und ausgebaut / erhalten
- Green oval: Sportlich & kulturell attraktiv
- Green oval: Mehr Arbeitsplätze
- Green oval: Familie
- Green oval: Freizeit
- Green oval: Versch. (Neue) Freizeit-Angebote
- Green oval: Wachstum +15 % Wohnen, +8% Gewerbe
- Green oval: Gute Wohnqualität (Infrastruktur)
- Green oval: Sportmeka OW
- Red rectangle: Qualität vor Quantität (gezieltes Wachstum)
- Yellow oval: ALTE DORFTEILE WIEDER BELEBT UND AUSGEBAUT / ERHALTEN
- Green oval: Arzt- / Physio-Zentrum
- Yellow oval: AUSGANGSPUNKT FÜR'S OBERWALLIS - mit Hotels - 4g BLS
- Green oval: Freizeit/Vereine
- Blue oval: Versch. (Neue) Freizeit-Angebote
- Yellow oval: Mehr Arbeitsplätze
- Green oval: Lebenswert schönes Dorfzentrum Platz z.B. Sion
- Yellow oval: Strassen für „Alle“ ohne Löcher Pusset, Rollstuhl etc.
- Yellow oval: VERKEHRSBERUHIGUNG

badu, sport & wohnu

2021

Kommissionsarbeit für die
Gemeinde Steg-Hohtenn

Präsentation & Protokoll

Sitzung vom 26.05.2021

Was ist
bisher ge-
schehen?



STEG
HOHTENN

Steg-Hohtenn

Gemeinde



Was ist
bisher ge-
schehen?

3. **Rückblick** u. Geschichte

- 1952 – 1964 ff
 - Gemeinde verkauft Boden an Alcan
 - Kirchstrasse wird erstmals geteert
 - 1960 Schulhaus Neubau (ohne Alcan-Ansiedlung nicht möglich)
 - Steigende Steuereinnahmen
 - Steigender Wohlstand / Verdienst
 - Präsident beim erfolgreichen Verkauf war Werner Zengaffinen
 - Nachfolger Paul Imboden konnte auch dank prosperierendem Aufbau (Alusuisse/Alca) Investitionen tätigen, unter anderem das Hallenbad.

- **2021 ff**
 - **Chancen** (wiederholen sich), sollten genutzt werden
 - **Bevölkerung** Wachstum mit (viel) Potential für Steg-Hohtenn
 - Entwicklung **Beschäftigte** mit (viel) Potential für Steg-Hohtenn
 - **Wohn- Gewerbe, Freizeitzone** wird rar, Steg-Hohtenn hat noch Reserven und Potential
 - Entwicklung **Erreichbarkeit, Lage:** Steg-Hohtenn hat viele Chancen, A9, Geleise Anschluss, Rottudornabrücke für Gewerbezone,
 - Entwicklung einer Gemeinde hängt von viel „Hard-“ und eben sovielen „**Soft-Facts**“ ab Arbeit, Wohnen, Sport, Erholung
 - Chancen sollten genutzt werden: „Packen wir es **gemeinsam, beherzt, im Interesse unserer Kinder und Kindeskinde** an!“

Was ist bisher geschehen?

Entwicklung: Zusammenhänge - Strategie

Hallenbad 2021

- Sanierung?
- Umnutzung?
- Abbruch?



„Strategie 2024
Gemeinde
Steg-Hohtenn“

«leben»
Raumplanung & Wohnen

«erleben»
Gemeinschaft & Gestaltung

«beleben»
Infrastruktur & Wirtschaft

Kultur

Erholung

tu

badu

wohnu

Arbeit
Wohnen

Was ist
bisher ge-
schehen?



Steg-Hohtenn
Gemeinde

Strategie 2024

Gemeinde Steg-Hohtenn

A

Steg-Hohtenn leben

Raumplanung & Wohnen

B

Steg-Hohtenn erleben

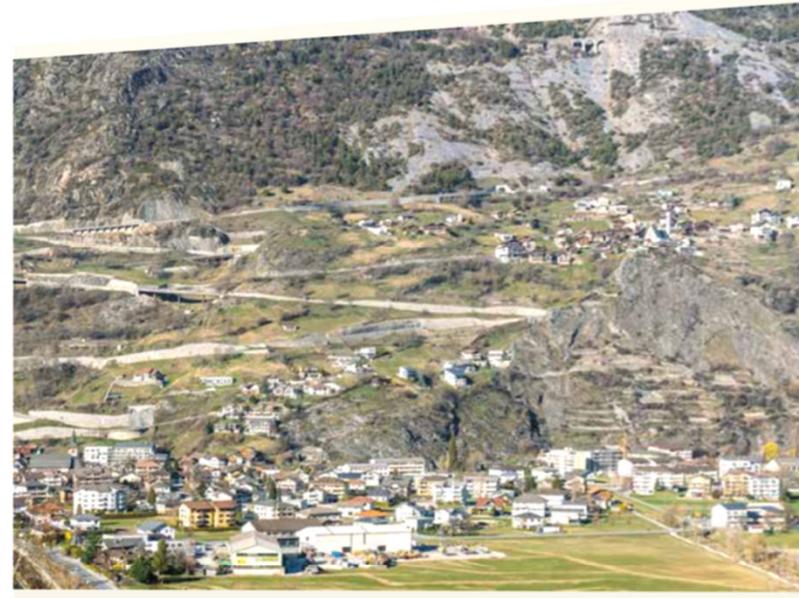
Gemeinschaft & Gestaltung

C

Steg-Hohtenn beleben

Infrastruktur & Wirtschaft

Was ist
bisher ge-
schehen?



2024
STRATEGIE



Steg-Hohtenn
Gemeinde

Gesundes Bevölkerungswachstum ^(1/2) für unsere Dorfschaften mit:



Attraktivem Wohnraum

- Junge Familien
- Mehrgenerationen wohnen
- Soziale Kontakte pflegen
- ...

Sport- und Freizeitangebot

- Vereinsleben aktivieren
- Bewegung für Junge & Senioren
- Gesundheitsförderung
- ...

Was ist
bisher ge-
schehen?

Gesundes Bevölkerungswachstum (2/2) für unsere Dorfschaften



... frühere Verwaltungen bemühten sich um ein **kantonales Sportzentrum**

Bulletin
des
séances du Grand Conseil
du
Canton du Valais
Session ordinaire de mai 1990
52^e législature (1989-1993)
Mai 1990
Auszug
Grossratssession

1990/R

Die angelegten Handlungen werden als «Fehlverhalten» qualifiziert. Die Geschädigten sind die Kantone, die durch die Mängel der Ausführung im Rahmen der Ausführung der Kantonsverwaltung Schaden erleiden. Die Kantone sind verpflichtet, die Ausführung der Kantonsverwaltung zu verbessern.

Zusätzliches Sportzentrum
Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der Projektstudie über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 einen Bericht über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 veröffentlicht. In diesem Bericht wird die Notwendigkeit eines kantonales Sportzentrums im Jahr 1989 festgestellt. Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der Projektstudie über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 einen Bericht über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 veröffentlicht. In diesem Bericht wird die Notwendigkeit eines kantonales Sportzentrums im Jahr 1989 festgestellt.

8. DEPARTEMENT FÜR UMWELT UND RAUMPLANUNG
Raumplanung
1. Die Fristen für die Ausführung der Raumplanungsgesetze sind im Artikel 15 des Gesetzes über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979 festgelegt. Die Fristen für die Ausführung der Raumplanungsgesetze sind im Artikel 15 des Gesetzes über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979 festgelegt. Die Fristen für die Ausführung der Raumplanungsgesetze sind im Artikel 15 des Gesetzes über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979 festgelegt.

September 2010
schriftliche
Anfrage an
Staatsrat mit
abschlägiger
Antwort

Philippe Sandoz (SP) an
Philippe Sandoz (SP) an
Philippe Sandoz (SP) an

Wir bleiben dran!

17. NOV. 2010

18. NOVEMBER 2010
schriftliche Anfrage Nr. 16 vom 7. September 2010 betreffend:
«Kantonales organisiertes Sportzentrum im Stig als weiter?»

Herr Hans Leopold Dregg
Staatsrat
3010 Sion

Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der Projektstudie über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 einen Bericht über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 veröffentlicht. In diesem Bericht wird die Notwendigkeit eines kantonales Sportzentrums im Jahr 1989 festgestellt.

Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der Projektstudie über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 einen Bericht über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 veröffentlicht. In diesem Bericht wird die Notwendigkeit eines kantonales Sportzentrums im Jahr 1989 festgestellt.

Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der Projektstudie über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 einen Bericht über die Entwicklung des Sports im Kanton Valais im Jahr 1989 veröffentlicht. In diesem Bericht wird die Notwendigkeit eines kantonales Sportzentrums im Jahr 1989 festgestellt.



Steg-Hohtenn
Gemeinde



badu, sport & wohnu 2021

Kommissionsarbeit für die
Gemeinde Steg-Hohtenn

Was ist
bisher ge-
schehen?

Präsentation & Protokoll

Sitzung vom 29.09.2021

1. Machbarkeitsstudie
2. Architekturwettbewerb
Helmuth Indermitte

Ordnung SIA 102
2014

sia

Ordnung für Leistungen und Honorare
der Architektinnen und Architekten

schweizerischer
ingenieur- und
architektenrat

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

settemstrasse 36
ch 8009 zürich
www.sia.ch

Regen, Lössen bei SIA und Architekten AG, 1. Juni 2011

2. Kurz-Rückblick, Sitzung 21.07.2021 ⁽¹⁾

3.2
Gliederung der
Leistungen

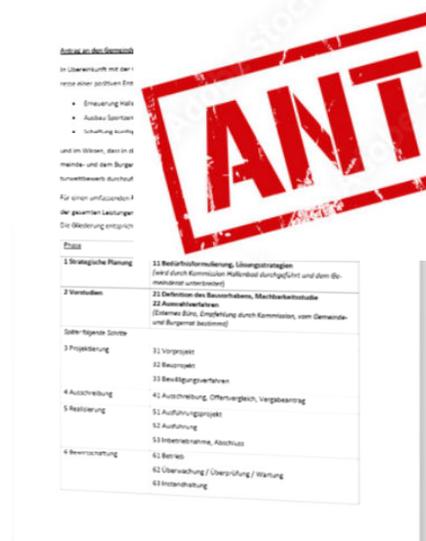
.1 Für einen umfassenden Planungs- und Bauablauf und die Bewirtschaftung ist die übliche Gliederung der gesamten Leistung in der folgenden Tabelle aufgezeigt. Die Gliederung entspricht der Norm SIA 112 Modell – Bauplanung.

Phasen	Teilphasen
1 Strategische Planung	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
2 Vorstudien	21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie 22 Auswahlverfahren
3 Projektierung	31 Vorprojekt 32 Bauprojekt 33 Bewilligungsverfahren
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt 52 Ausführung 53 Inbetriebnahme, Abschluss
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb 62 Überwachung / Überprüfung / Wartung 63 Instandhaltung

Was ist
bisher ge-
schehen?

3. Vorstellung „Antrag“ an den Gemeinde- und Burgerrat

Bregy Bernhard, Damian Zengaffinen



Was ist bisher geschehen?

Urversammlung



Budget 2022

Einwohnergemeinde
Steg-Hohtenn

Herzlich Willkommen

Steg-Hohtenn, 1. Dezember 2021

Was ist
bisher ge-
schehen?

Information Planung „Quartier“ Hallenbad Sportzentrum



Kommission, Organisation, Lead

Kommissionsmitglieder:

- Bernhard Bregy, Gde-Rat
- Christian Aschlier
- Giuseppe Curcio
- Claudio Roth
- Leon Holzer
- Helmuth Indermitte (Lead Kommission)
- Didier Oskam
- Eric Werfeli
- Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Bu
- Franz-Josef Zenhäusern

ausbauen ?

abbrechen?

umnutzen ?

sanieren ?

Hallenbad: quo vadis?

Was ist bisher geschehen?

Workshop 2021 5 x / 8 x

Step-Hohtenn

Agenda 1. bis 1.11.2020

1. Sachverstand
2. Konzeption / Organisation
3. Standort / Markt / Risiko
4. Chancen / Herausforderungen / weitere Gliedernde und Puffer
5. Wirtschaftliche / Disziplin
6. Vorkonzeption / Strategie

Step-Hohtenn

Agenda 1. bis 1.11.2020

1. Projektziele / Prioritäten
2. Programm / Struktur & Bauabfolge
3. Realisierbare / Beschaffenheit / 100 - 100 %
4. Jahresplan / Ziel / Gliedernde / Struktur / Risiko
5. Fachplan / Risiko / Disziplin / Risiko / 100 - 100 %
6. Prozess / Struktur / Risiko / Ziel / Struktur / Risiko
7. Wirtschaftliche / Disziplin

Step-Hohtenn

Agenda 1. bis 1.11.2020

1. Projektziele / Prioritäten
2. Fachplan / Struktur / Risiko / 100 - 100 %
3. Realisierbare / Beschaffenheit / 100 - 100 %
4. Jahresplan / Ziel / Gliedernde / Struktur / Risiko
5. Fachplan / Risiko / Disziplin / Risiko / 100 - 100 %
6. Prozess / Struktur / Risiko / Ziel / Struktur / Risiko
7. Wirtschaftliche / Disziplin

Step-Hohtenn

Agenda 1. bis 1.11.2020

1. Projektziele / Prioritäten
2. Fachplan / Struktur / Risiko / 100 - 100 %
3. Realisierbare / Beschaffenheit / 100 - 100 %
4. Jahresplan / Ziel / Gliedernde / Struktur / Risiko
5. Fachplan / Risiko / Disziplin / Risiko / 100 - 100 %
6. Prozess / Struktur / Risiko / Ziel / Struktur / Risiko
7. Wirtschaftliche / Disziplin

Step-Hohtenn

Agenda 1. bis 1.11.2020

1. Projektziele / Prioritäten
2. Konzeption / Organisation
3. Standort / Markt / Risiko
4. Chancen / Herausforderungen / weitere Gliedernde und Puffer
5. Wirtschaftliche / Disziplin
6. Vorkonzeption / Strategie

Q1 2021

Q2 2021

Q3 2021

Q4 2021

„Flughöhe bestimmen“

Fokus Sitzung
26.05.2021
Chancen,
Herausforderungen
unserer
Gemeinde und
Region

Aufnahme starten



Was ist
bisher ge-
schehen?



Steg-Hohtenn
Gemeinde

„Mantelnutzung“

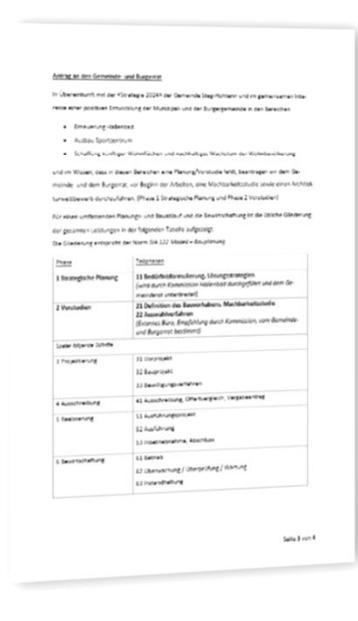
Was ist
bisher ge-
schehen?

Fokus Sitzung
26.05.2021
Chancen,
Herausforde-
rungen unserer
Gemeinde und
Region



Vorstellung „Antrag“ an den Gemeinde- und Burgerrat

Bregy Bernhard, Damian Zengaffinen



BEWILLIGT

Was ist bisher geschehen?



Steg-Hohtenn
Gemeinde



badu, sport & wohnu 2022

Kommissionsarbeit für die
Gemeinde Steg-Hohtenn

Was ist
bisher ge-
schehen?

Präsentation
Zustandsanalyse Hallenbad

26.09.2022



1. Begrüssung Präsenzen

Gemeinderat

Astrid Hutter Gde-Präsidentin

Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Burgerverwalter

Noemi Kalbermatter, Gemeinderätin

Bernhard Bregy, Gemeinderat

Peter Imsand, Gemeinderat (Entschuldigt, informiert)

Gast u. Referent

Markus Gutknecht, Jenzer+Parter AG

Kommissionsmitglieder

Bernhard Bregy, Gde-Rat

Christian Aschilier

Giuseppe Curcio

Claudio Roth

Leon Holzer

Helmuth Indermitte (Lead Kommission)

Didier Oskam

Eric Werfeli

Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Burgerverwalter

Franz-Josef Zenhäusern

Benjamin Zenhäusern,

Was ist
bisher ge-
schehen?



Agenda 26.09.2022

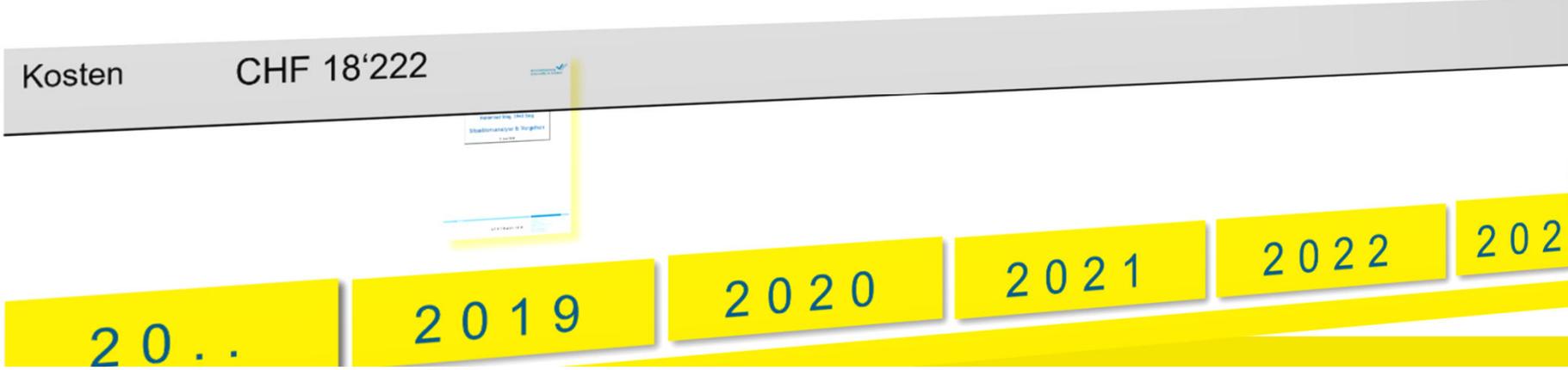
1. Begrüssung, Präsenzen	Bernhard Bregy	5'
2. Einleitung		
1. Bisherige Info an Bevölkerung	Helmuth Indermitte	5'
2. Bisherige Zustandsanalysen Hallenbad	Bernhard Bregy	5'
3. Umgang mit Informationen	Bernhard Bregy & Helmuth Indermitte	3'
4. Präsentation Zustandsanalyse Hallenbad Steg	Markus Gutknecht	45'
5. Fragen	Alle	20'
6. Nächste Schritte, Varia	Helmuth Indermitte	5'

Was ist
bisher ge-
schehen?



Jahr	06.2019
Firma	Wirtschaftsberatung Kalbermatter & Zumstein
Resultat	Mehrheitlich wirtschaftliches Gutachten Liefert, Basis- und Entscheidungsgrundlagen für weiteres Vorgehen
Empfehlung	Der Gemeinderat soll eine technische Machbarkeitsanalyse bei einem Fachbüro in Auftrag geben um definitive Antworten zu erhalten ob eine <i>Sanierung</i> , <i>Sanierung Plus</i> oder ein <i>Neubau Plus</i> in Frage kommt. Dazu braucht es eine technische Zustandsanalyse , eine Zukunftsanalyse und eine detaillierte Kostenprognose
Kosten	CHF 18'222

Bisherige
ZUSTANDSANALYSEN
Hallenbad (1/4)



Was ist bisher geschehen?



Jahr 11.2020

Firma **Zumofen & Glenz AG**

Resultat Ergänzend zum *wirtschaftlichen* Gutachten wurde zusätzlich eine *Statische Überprüfung* in Auftrag gegeben um ergänzende Informationen über die *Statik/Sicherheit* und die anfallenden *Sanierungsmassnahmen* und *-kosten* zu erhalten.
Dieser Bericht war Grundlage für die Verlängerung der Betriebsbewilligung bis ins Jahr 2023.

Empfehlung

Kosten CHF 12'385

Bisherige ZUSTANDSANALYSEN Hallenbad (2/4)



Was ist bisher geschehen?

14



Steg-Hohtenn
Gemeinde



Jahr 01.2022

Firma Sika AG Leo Regotz & Roth Claudio Mitglied Kommission

Resultat Unverbindliche Begehung mit einem Fachmann der Firma Sika um die Massnahmen und Kosten für die Betonsanierungsarbeiten und die Schwimmbeckenauskleidung bei einer allfälligen Sanierung zu erhalten.

Empfehlung

Kosten kostenlos

Bisherige
ZUSTANDSANALYSE

Was ist bisher geschehen?





Jahr	09.2022
Firma	Jenzer+Partner, Schwimmbad Architekten und Ingenieure
Resultat	Wird soeben vorgestellt.
Empfehlung	
Kosten	CHF 9'500

Neue ZUSTANDSANALYSEN
 Hallenbad 4/4)



Was ist bisher geschehen?

Zustandsanalyse Hallenbad 09.2022

- Jenzer+Partner Schwimmbad Architekten und Ingenieure
Präsentation



3.7 Fazit und Empfehlung

Von einer Sanierung des heutigen Bestandes wird aus mehreren Gründen abgeraten:

- Setzungen in den Fundamenten
- Fehlende Erdbbensicherheit
- Dichtigkeitsprobleme der Schwimmbecken
- Fehlendes Lüftungskonzept
- Fehlendes Brandschutzkonzept
- Energetische Probleme
- Asbestbefund auf dem Dach und voraussichtlich auch an anderen Standorten im Gebäude, wie z.B. in den Plattenbelägen
- Gasheizung, längerfristig nicht mehr erlaubt
- Bäderkonzept ist aktuell zu klein für das Einzugsgebiet
- Das Raumprogramm entspricht in den Grundflächen nicht mehr einem aktuellen Hallenbad der jeweiligen Wasserfläche

Da die Sanierung in so vielen Bereichen gleichzeitig geschehen müsste, und insbesondere grosse statische Anpassungen in den Fundamenten fällig wären, könnten sich während der Sanierungsarbeiten Folgearbeiten ergeben. Zudem bräuchte eine Sanierung für die Badewasser- und Haustechnik sehr viele Ausnahmegewilligungen. Die Sanierung riskiert ein Fass ohne Boden zu werden. Es ist offensichtlich, dass ein Neubau in gleicher Grösse gleich teuer oder billiger zustande käme.

Was ist bisher geschehen?

Hallen-
bad:
quo
vadis?

sanieren
?

Jahr 06.2019

Firma Wirtschaftsberatung Kalbermatter & ...

Resultat Mehrheitlich wirtschaftlich
Liefert, Basis- und Entsch.

Empfehlung Der Gemeinderat soll eine techn.
um definitive Antworten zu erhalten.
Frage kommt. Dazu braucht es eine
detaillierte Kostenprognose

Kosten

„Welche Bedürfnisse und
Potentiale sollen bzw. können
das Fundament für ein
Angebot sein, um das
Hallenbad Steg in den
nächsten Jahrzehnten
erfolgreich zu betreiben?“

Empfehlung an Gemeinderat:

**Bedürfnislage &
Potentialanalyse**
in Auftrag geben

BIS... ANALYSEN
ZUST...
Hallenbau (1/4)

Was ist
bisher ge-
schehen?

20..

2019

2020

20

2

2023ff

Urversammlung



Budget 2023

Einwohnergemeinde
Steg-Hohtenn

Herzlich Willkommen

Steg-Hohtenn, 28. November 2022

Was ist
bisher ge-
schehen?

Infrastruktur & Wirtschaft:

Steg-Hohtenn fördert die Zusammenarbeit, Effizienz und den Ausbau der Infrastrukturen.



Sportzentrum entwickeln (1/5)

Zukunft Hallenbad: *Ausgangslage*

- Hallenbad mit Baujahr 1972 ist mittlerweile 50-jährig
- Renovierungen & Unterhalt stets auf Notwendigkeit beschränkt
- Minimale Neuinvestitionen im Bereich der Dringlichkeit getätigt



Infrastruktur & Wirtschaft:

Steg-Hohtenn fördert die Zusammenarbeit, Effizienz und den Ausbau der Infrastrukturen.



Sportzentrum entwickeln (2/5)

Zukunft Hallenbad: *Bisherige Studien*
Frühere Verwaltungen haben sich wiederholt mit Thematik beschäftigt und Studien erstellen lassen

- 06.2019
Mehrheitlich *wirtschaftliches Gutachten* Kalbermatter & Zumstein, Kosten CHF 18'222
- 11.2020
Zustandsanalyse für Konzessionsverlängerung: Zumofen & Glenz AG, Kosten: CHF 12'385



Infrastruktur & Wirtschaft:

Steg-Hohtenn fördert die Zusammenarbeit, Effizienz und den Ausbau der Infrastrukturen.



Sportzentrum entwickeln (3/5)

Zukunft Hallenbad: *Detaillierte Zustandsanalyse & Machbarkeitsstudie mit Kostenprognose*

- 08.2022
Jenzer+Partner, Kosten CHF 8'820
- **Fazit:**
 - Betrieb kann noch wenige Jahre weiter gehen
 - Hallenbad ist nicht sanierungsfähig
 - Gebäude muss abgerissen werden
 - Kosten Neubau CHF 14 Mio. (+/- 25%)



Infrastruktur & Wirtschaft:

Steg-Hohtenn fördert die Zusammenarbeit, Effizienz und den Ausbau der Infrastrukturen.



Sportzentrum entwickeln (5/5)

Zukunft Hallenbad: *nächste Schritte*

1. Bedarfsanalyse mit Umfrage bei Gemeinden
2. Dossier Bereitstellen um bei „Finanzpartner“ (Bund, Kanton, Gemeinden, Weitere) vorstellig zu werden
3. 2023 Start zur Suche nach Finanzierungspartner



Was ist bisher geschehen?

Infrastruktur & Wirtschaft:

Steg-Hohtenn fördert die Zusammenarbeit, Effizienz und den Ausbau der Infrastrukturen.



leben

erleben

beleben

Sportzentrum entwickeln (4/5)

Zukunft Hallenbad:

Mitglieder **Kommission**

„Sportzentrum“ suchen intensiv nach Lösungen

Einheitliche Meinung der Kommission:

„Steg-Hohtenn will ein Hallenbad. Zur Finanzierung müssen jedoch alle Nutzniesser ins Boot geholt werden.“

Kommission Sportzentrum:

Bernhard Bregy, Gde-Rat

Helmuth Indermitte, Lead Kommission

Christian Aschilier

Giuseppe Curcio

Didier Oskam

Claudio Roth

Eric Werfeli

Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Burgerverwalter

Franz-Josef Zenhäusern

Leon Holzer

Benjamin Zenhäusern

Was ist bisher geschehen?

Information zu

Machbarkeitsstudie „Quartierentwicklung Hallenbad“

Zwischenstand

Kommission „Sportzentrum Zukunft Hallenbad“
der Einwohner- & Bürgergemeinde
Steg-Hohtenn

Herzlich Willkommen

Steg-Hohtenn, 29. März 2023

Was ist
bisher ge-
schehen?



Erweiterung der Kommission

Kommission

- Bernhard Bregy, Gde-Rat
- Damian Zengaffinen, Vizepräsident & Burgerverwalter
- Helmuth Indermitte, Lead Kommission
- Didier Oskam
- Giuseppe Curcio
- **Rita Wagner Seiler**, neu
- Christian Aschilier
- Claudio Roth
- Leon Holzer
- Eric Werfeli
- Franz-Josef Zenhäusern
- Benjamin Zenhäusern, Gde Infrastruktur

Rita Wagner Seiler



Architektin ETH BSA SIA
Stv. Kantonsarchitektin VS
Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe

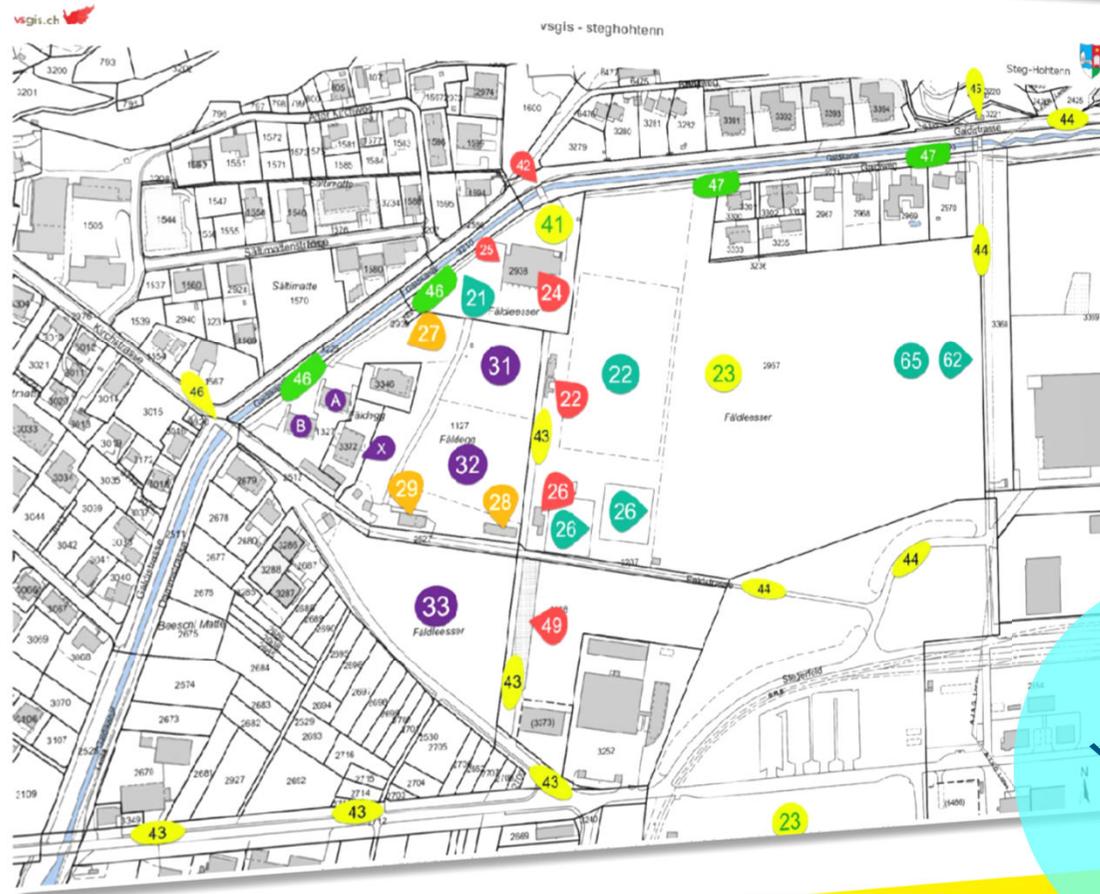
Kosten für die Gemeinde : Keine
Kanton ermöglicht Mithlife bei Gemeinden

Was ist
bisher ge-
schehen?

5

Vorbereitung Machbarkeitsstudie „Quartierentwicklung Hallenbad“

„Sämtliche Ideen und
Anregungen der
Kommissionsmitglieder
sind eingeflossen“



Was ist
bisher ge-
schehen?

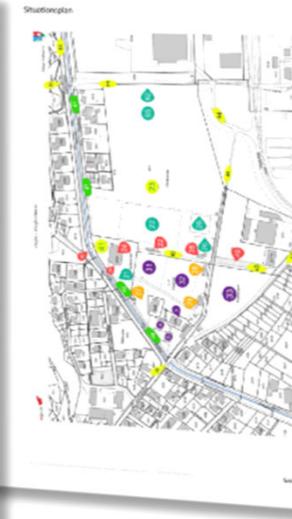
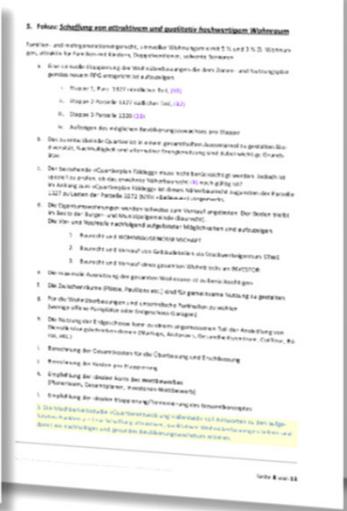
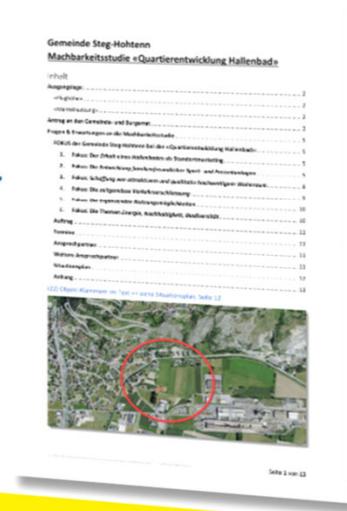
„Quartierentwicklung Hallenbad“ Zwischenstand 03.23



Vorbereitung der Machbarkeitsstudie

- Vernehmlassung in „grosser“ Kommission
- Überarbeitung in „kleiner“ Kommission Bernhard B., Oskam D., Giuseppe C., Helmuth I.,
- Offertprozess:
 - 3 Ausserkantonale Büros eingeladen
 - Offertanalyse mit «kleiner» Kommission u. Rita Wagner Seiler
 - Entscheid durch Gemeinderat: Atelier 5 Bern

Was ist bisher geschehen?



„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte, Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung

Fragen & Erwartungen an die Machbarkeitsstudie
von Seiten der «Kommission Hallenbad/Sportzentrum»

FOKUS der Gemeinde Steg-Hohtenn bei der «Quartierentwicklung Hallenbad»:

Fokusthemen „Quartierentwicklung Hallenbad“

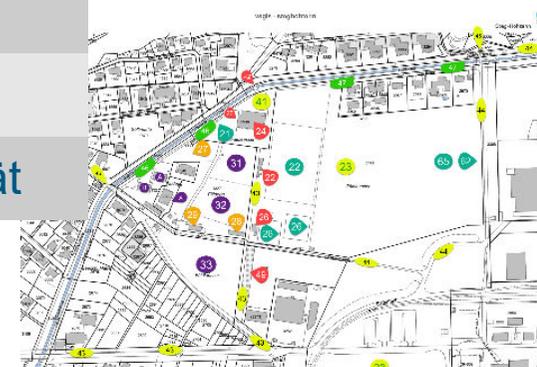
1. Der Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing
2. Die Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen
3. Schaffung von attraktivem, qualitativ hochwertigem Wohnraum
4. Die zeitgemässe Verkehrserschliessung
5. Die Prüfung ergänzender Nutzungsmöglichkeiten
6. Die Berücksichtigung der Themen Energie, Nachhaltigkeit, Biodiversität

Ihre Idee
Ihre
Gedanken

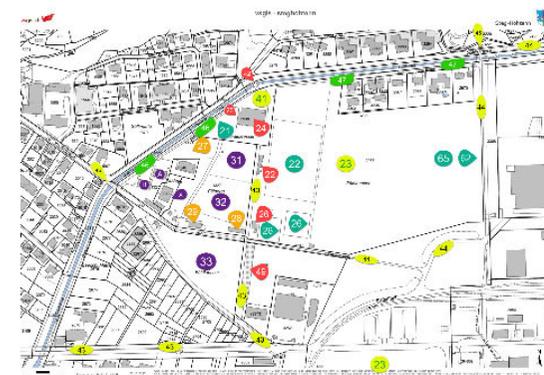
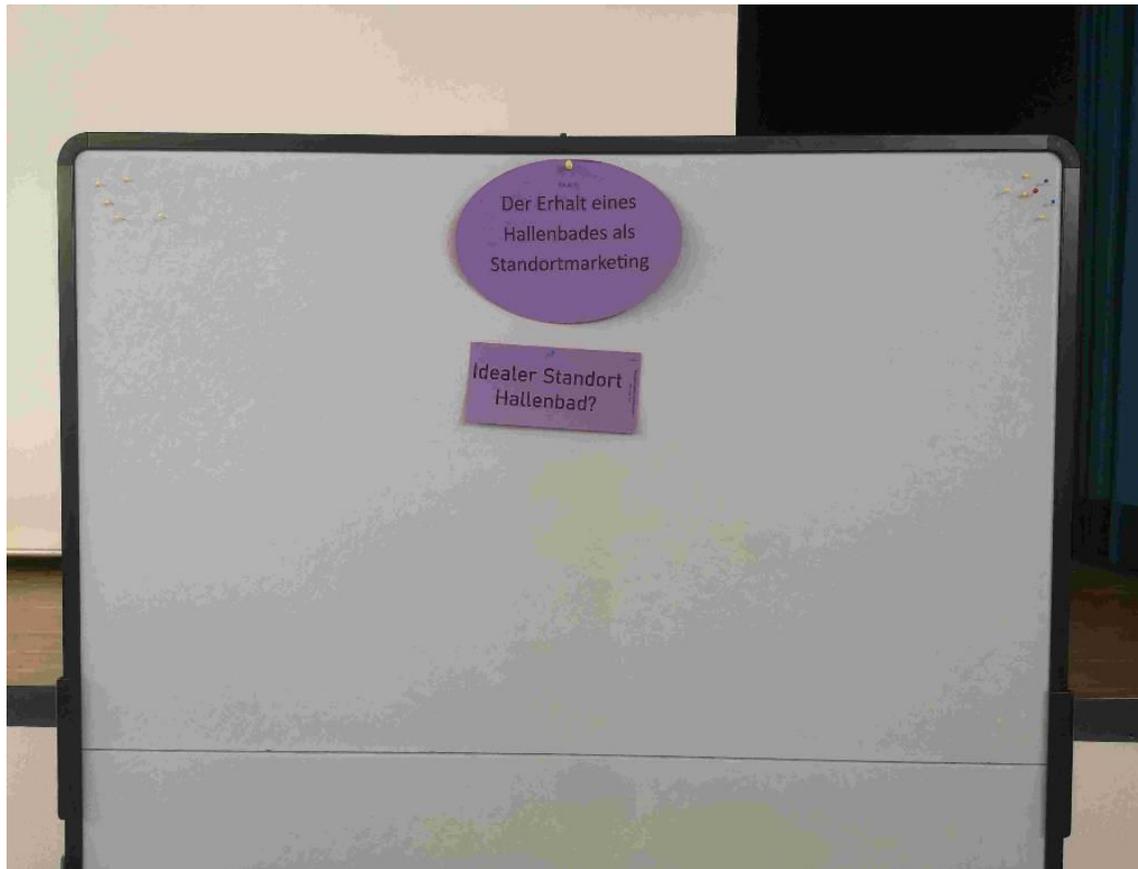


immer noch nicht von der Verwaltung genehmigt.
Zustand: Neu, bleibt bestehen.
(22) Fussball - Hauptplatz
Nutzer: Fussballclub «FC Steg» und Gastmannschaften.
Zustand: Hauptplatz gut, bleibt bestehen.

Seite 5 von 13



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung

Fragen & Erwartungen an die Machbarkeitsstudie
von Seiten der «Kommission Hallenbad/Sportzentrum»

FOKUS der Gemeinde Steg-Hohtenn bei der «Quartierentwicklung Hallenbad»:

Die zugehörigen Sanitärräume (Betonbaute & Container) unmittelbar neben dem Platz sind für die Wasseraufbereitung gekoppelt mit dem Hallenbad. Eine Verschiebung / Abbruch ist zu planen.
Fußballclub und Gastmannschaften nutzen auch die Sanitäranlagen im Hallenbad selbst. Mit der «Quartierentwicklung Hallenbad» rücken die Sportanlagen mitten ins Dorf. Aus diesem Grunde sind die Sanitäranlagen für Fußball, Pumtrack, Tennis, öffentliche WC etc. möglichst zusammen an einem geeigneten Ort zu planen.

Ihre Idee
Ihre
Gedanken



Fokusthemen „Quartierentwicklung Hallenbad“

1. Der Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing
2. Die Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen
3. Schaffung von attraktivem, qualitativ hochwertigem Wohnraum
4. Die zeitgemässe Verkehrserschliessung
5. Die Prüfung ergänzender Nutzungsmöglichkeiten
6. Die Berücksichtigung der Themen Energie, Nachhaltigkeit, Biodiversität

immer erst durch den Bau eines Gebäudes.

Zustand: Neu, bleibt bestehen.

(22) Fussball – Hauptplatz

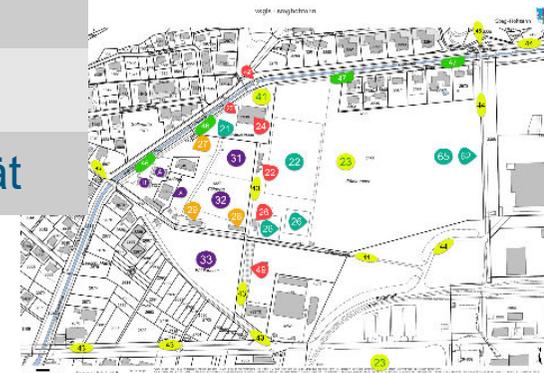
Nutzer: Fussballclub «FC Steg» und Gastmannschaften.

Zustand: Hauptplatz gut, bleibt bestehen.

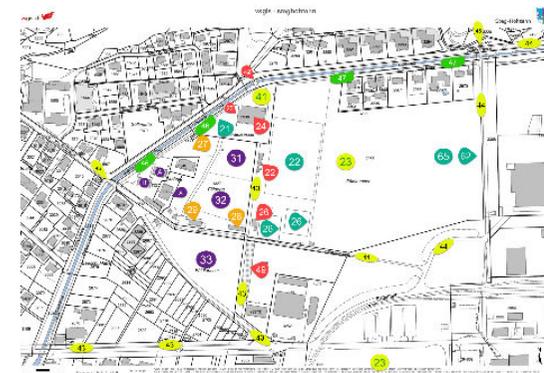
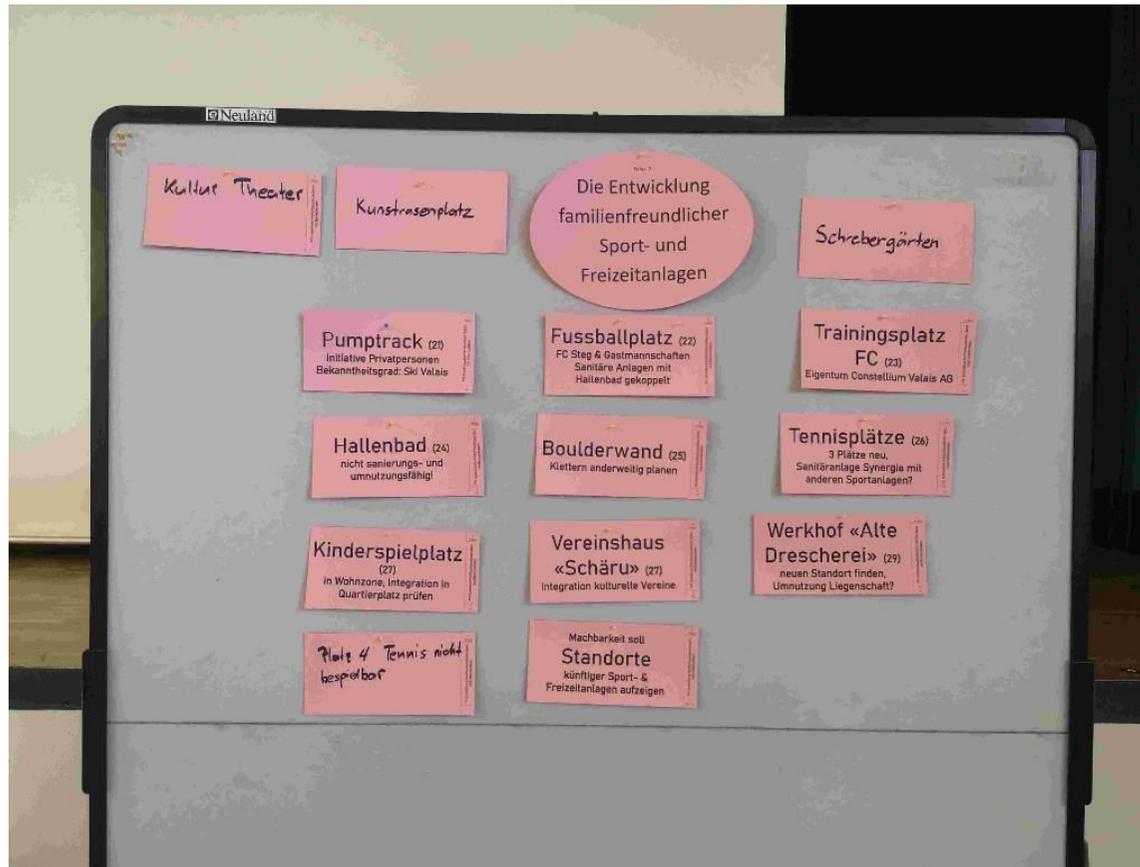
Seite 5 von 13

Mit der Quartierentwicklung Hallenbad rücken die Sportanlagen mitten ins Dorf. Aus diesem Grunde sind die Sanitäranlagen für Fußball, Pumtrack, Tennis, öffentliche WC etc. möglichst zusammen an einem geeigneten Ort zu planen.

Seite 6 von 13



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung

3. Fokus: *Schaffung von attraktivem und qualitativ hochwertigem Wohnraum*

Familien- und mehrgenerationengerecht, sinnvoller Wohnungsmix mit 5 ½ und 3 ½ Zi. Wohnungen, attraktiv für Familien mit Kindern, Doppelverdiener, solvente Senioren

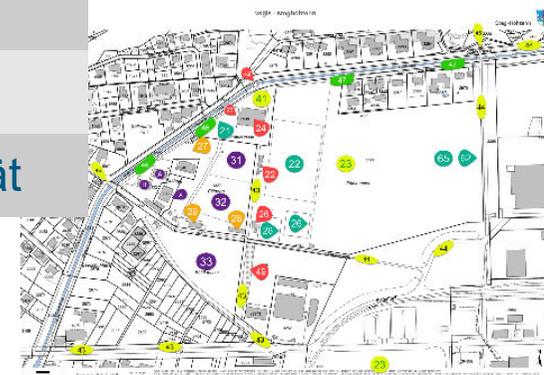
- a. Eine sinnvolle Etappierung der Wohnüberbauungen die dem Zonen- und Nutzungsplan gemäss neuem RPG entspricht ist aufzuzeigen.

1. Etappe 1: Parz. 1327 nördlicher Teil. (31)

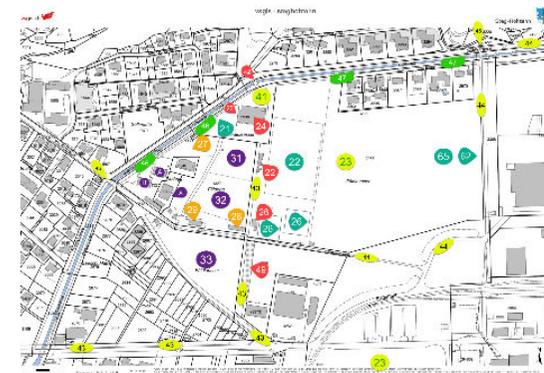
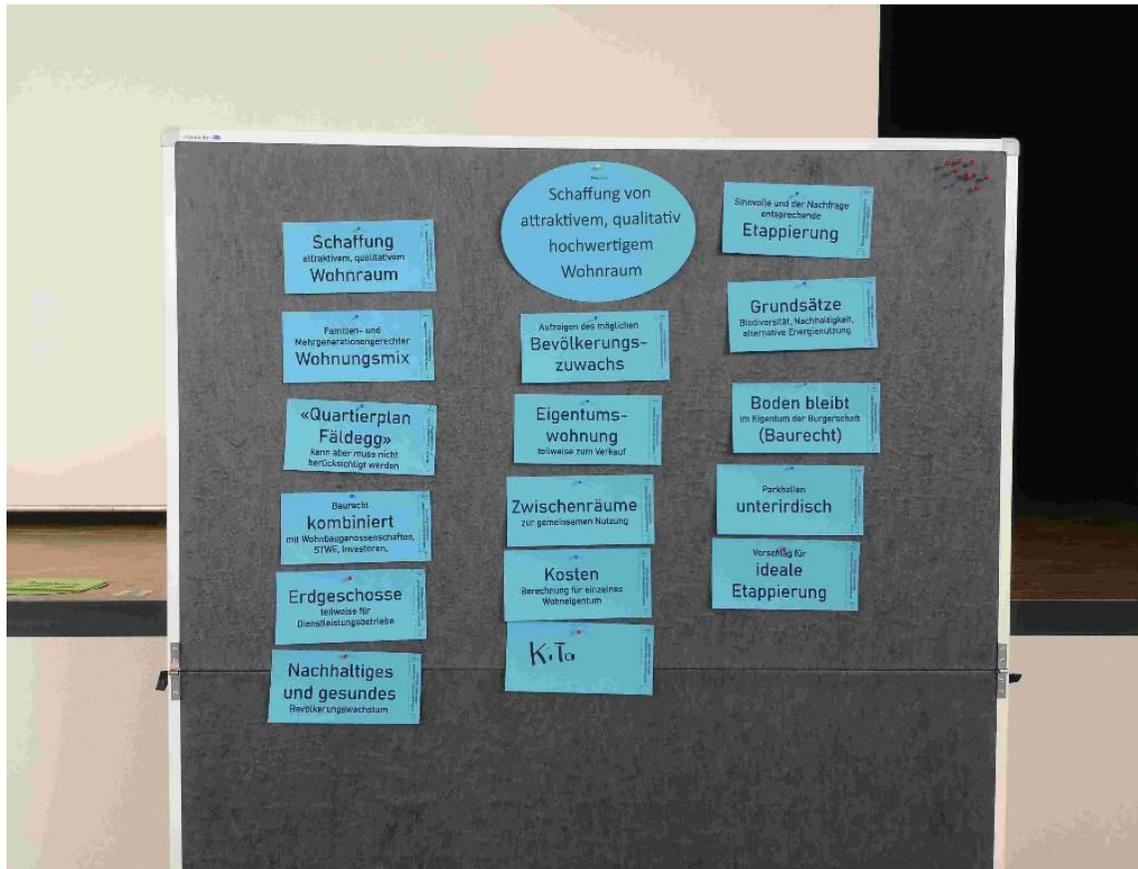
Fokusthemen „Quartierentwicklung Hallenbad“

1. Der Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing
2. Die Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen
3. Schaffung von attraktivem, qualitativ hochwertigem Wohnraum
4. Die zeitgemässe Verkehrserschliessung
5. Die Prüfung ergänzender Nutzungsmöglichkeiten
6. Die Berücksichtigung der Themen Energie, Nachhaltigkeit, Biodiversität

3. Die Machbarkeitsstudie «Quartierentwicklung Hallenbad» soll Antworten zu den aufgeführten Punkten a – l zur Schaffung attraktiver, qualitativer Wohnüberbauungen liefern und damit ein nachhaltiges und gesundes Bevölkerungswachstum erzielen.



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung

4. Fokus: Die zeitgemässe Verkehrserschliessung

Ist zusammen mit einem Verkehrsplaner zu prüfen.

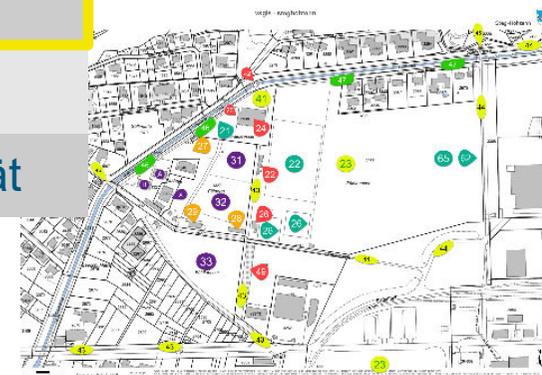
Die Gemeinde Steg-Hohtenn hat bislang kein Verkehrskonzept. Die Verkehrsführungen im Bereich der «Quartierentwicklung Hallenbad» kann demzufolge frei und zweckmässig gestaltet werden.

Nutzer: Hallenbad, Fussballplatz, Pumptrack, Tennisplatz, Vereinshaus Schärli-Besu-

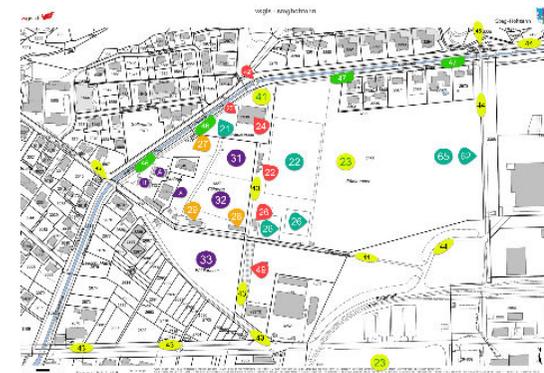
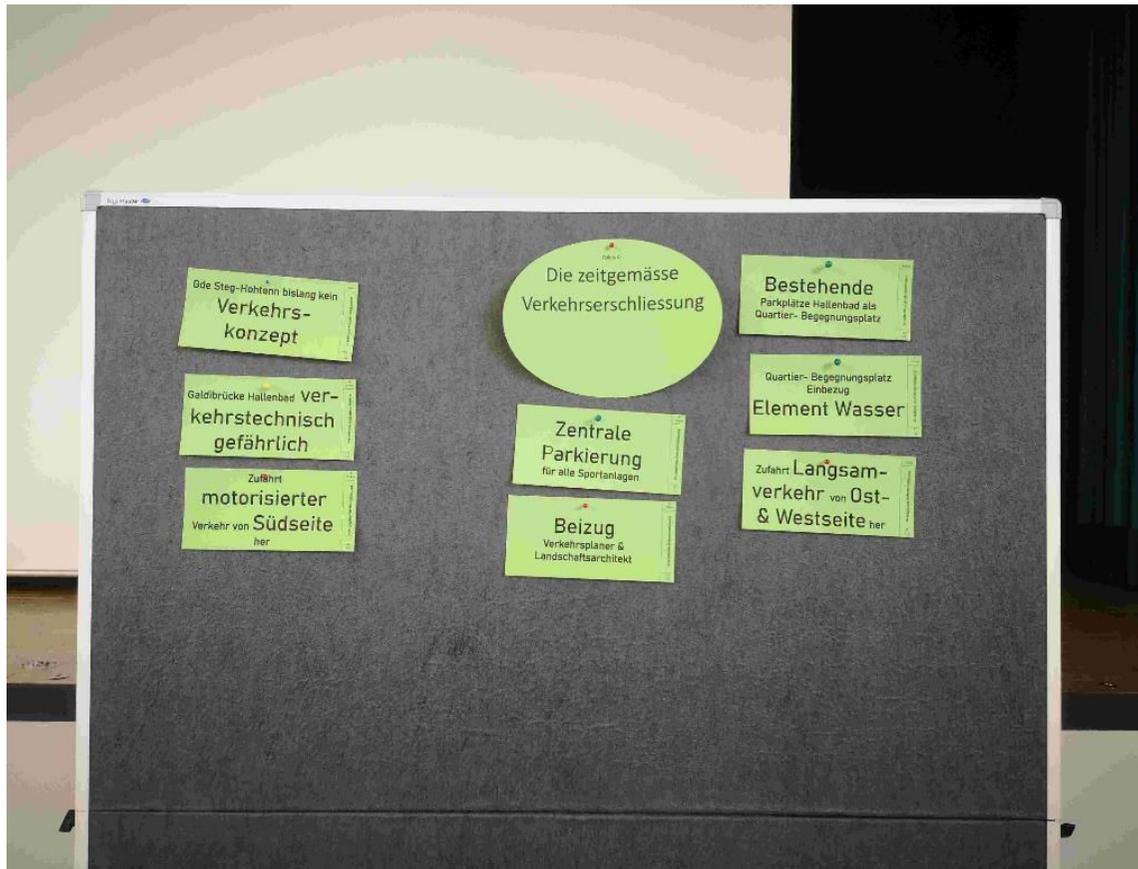
Fokusthemen „Quartierentwicklung Hallenbad“

1. Der Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing
2. Die Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen
3. Schaffung von attraktivem, qualitativ hochwertigem Wohnraum
4. Die zeitgemässe Verkehrserschliessung
5. Die Prüfung ergänzender Nutzungsmöglichkeiten
6. Die Berücksichtigung der Themen Energie, Nachhaltigkeit, Biodiversität

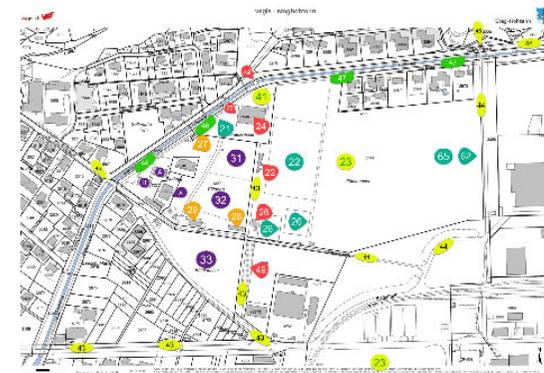
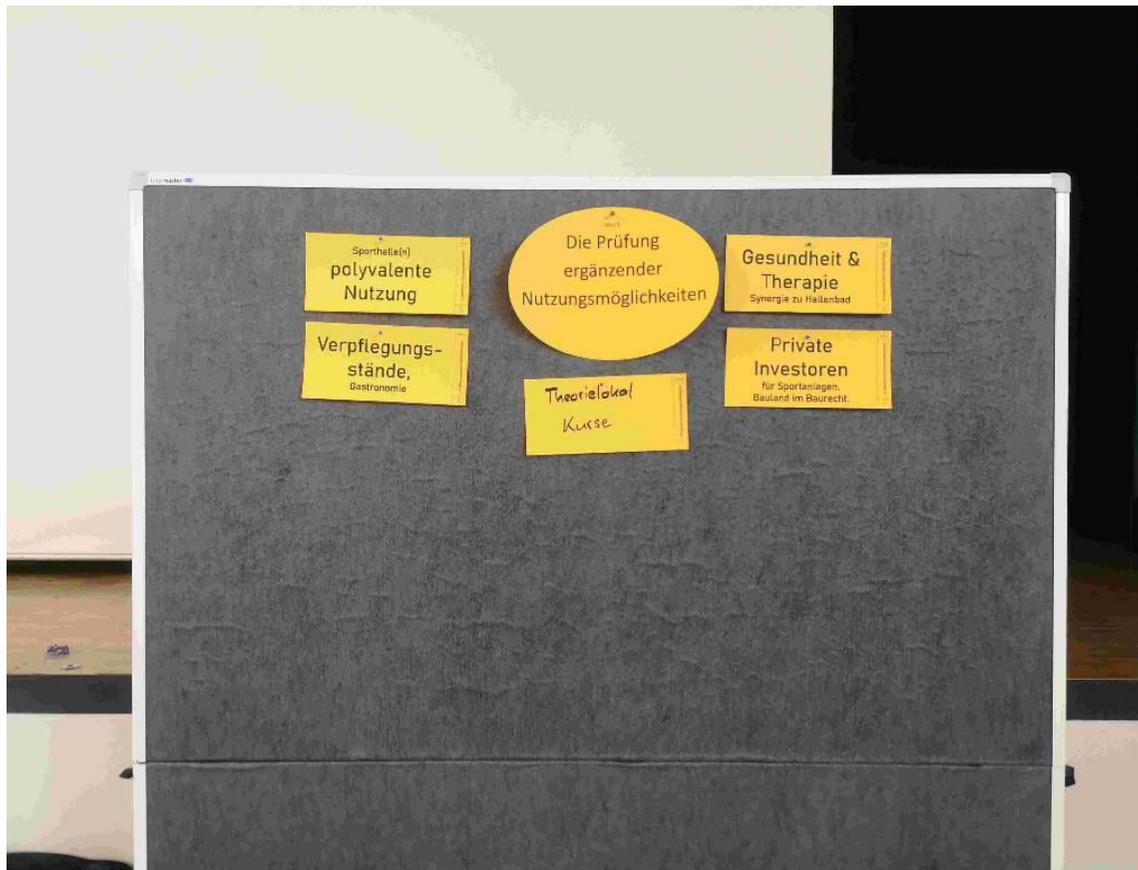
Ihre Idee
Ihre
Gedanken



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung

5. Fokus: Die Ergänzenden Nutzungsmöglichkeiten

Nachfolgende Punkte sind im Rahmen «Quartierentwicklung Hallenbad» zu prüfen.

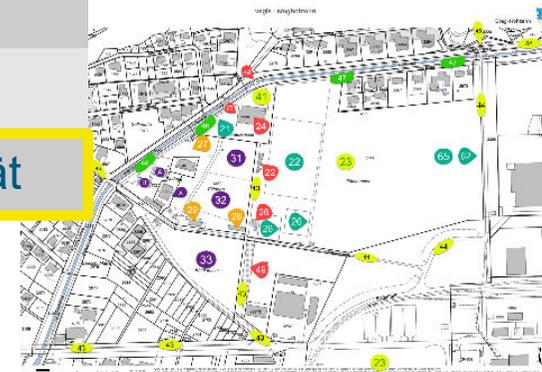
5.1 Gesundheitszentrum: Macht es Sinn, im Rahmen der Synergienutzung mit dem Hallenbad ein Gesundheitszentrum mit Arztpraxis, Physio- und weiteren Therapiearten wie AquaFit, etc. anzubieten?

5.2 Sportplatz/Mehrzweckplatz: Trifft die Gemeinde die Sportplatzanforderungen?

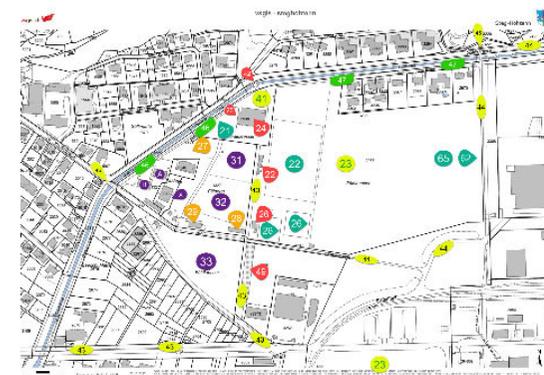
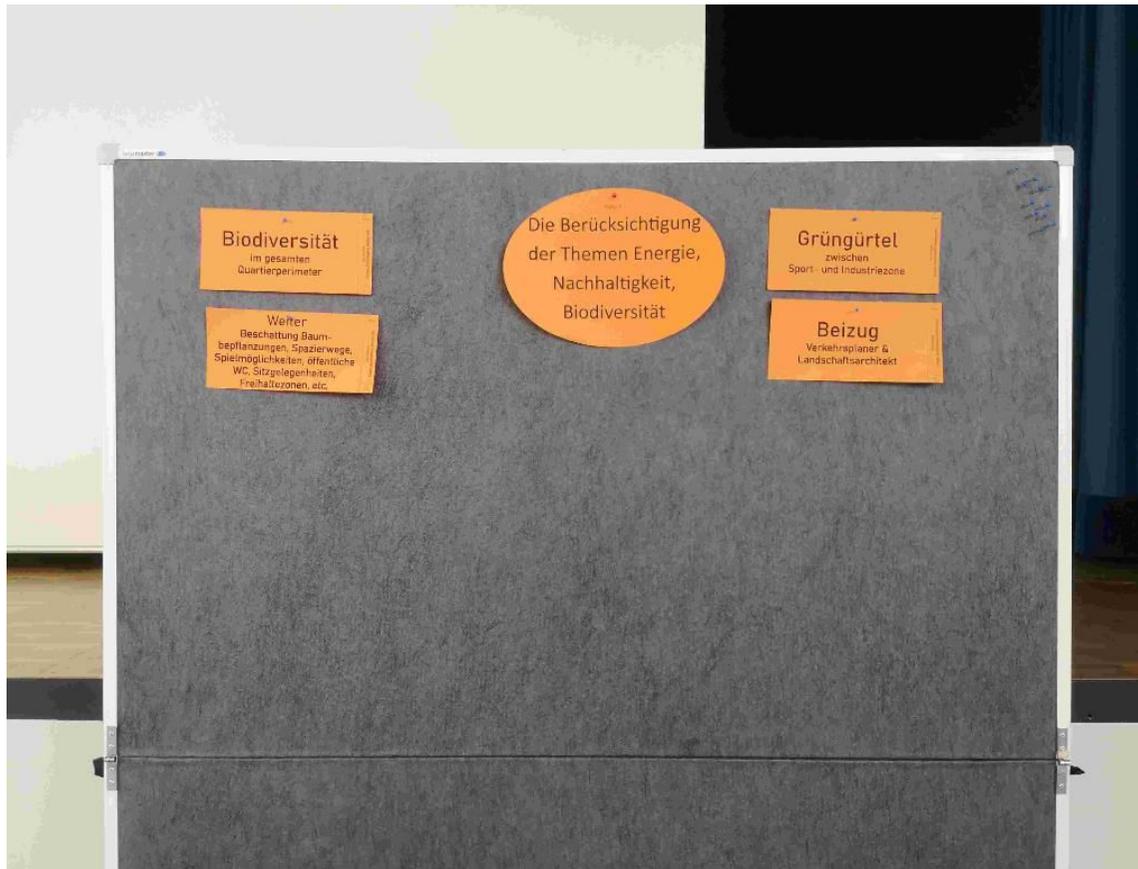
Fokusthemen „Quartierentwicklung Hallenbad“

1. Der Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing
2. Die Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen
3. Schaffung von attraktivem, qualitativ hochwertigem Wohnraum
4. Die zeitgemässe Verkehrserschliessung
5. Die Prüfung ergänzender Nutzungsmöglichkeiten
6. Die Berücksichtigung der Themen Energie, Nachhaltigkeit, Biodiversität

Ihre Idee
Ihre
Gedanken



Ergänzende Ideen und Gedanken der Bevölkerung



„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte, Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte, Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

Atelier 5

Architekten und
Planer AG
Sandrainstrasse 3
Postfach
CH 3001 Bern

T +41 31 327 52 52

www.atelier5.ch
atelier5@atelier5.ch

Quartierentwicklung Hallenbad Gemeinde Steg-Hohtenn Präsentation Gemeinde 21. August 2023



Inhalt

Atelier 5

- 1. Ausgangslage, Ziele, Aufgabenstellung**
- 2. Historische Herleitung**
- 3. Ortsanalyse**
- 4. Bereich Hallenbad (Sport / Freizeit)**
- 5. Fazit übergeordnete Verkehrsführung**
- 6. Fazit Bereiche (Sport/Freizeit - Wohnen - Gewerbe - Industrie)**
- 7. Bereich Wohnen**
- 8. Fazit übergeordnetes Landschaftskonzept**
- 9. Fazit Machbarkeitsstudie**
- 10. Weiteres Vorgehen**

2

Team

Auftraggeberin

Gemeinde Steg - Hohtenn

vertreten durch:
Kommission Sportzentrum Steg-Hohtenn
Helmuth Indermitte
39050 Steg- Hohtenn

Team

Atelier 5 Architekten und Planer AG
3001 Bern
www.atelier5.ch

Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH
3007 Bern
www.haenggibasler.ch

Emch+Berger Verkehrsplanung AG
3001 Bern
www.verkehrsplanung.emchberger.ch

verantwortlich:
Gabriel Borter
gabriel.borter@atelier5.ch

1. Ausgangslage Gemeinde Steg-Hohtenn

Atelier 5

Ausgangslage "Strategie 2024" der Gemeinde Steg-Hohtenn

- Ziele Siedlungsentwicklung formuliert
- aktive Bodenpolitik, Baulanderwerb
- Zugang für Personen zu Bauland erleichtern
- Wohnungsbau fördern
- ganzheitliches Verkehrskonzept über gesamtes Gemeindegebiet
- Nachhaltigkeit (Umwelt, Wirtschaft, Soziales) und Biodiversität

>> Wichtiger Meilenstein für die Umsetzung der Strategie:

Quartier um das bestehende Hallenbad



1. Ziele, Aufgabenstellung für Machbarkeitsstudie

1. Fokus:

Erhalt eines Hallenbades als Standortmarketing - sofern finanzierbar

2. Fokus:

Entwicklung familienfreundlicher Sport- und Freizeitanlagen

3. Fokus:

Schaffung von attraktivem und qualitativ hochwertigem Wohnraum

4. Fokus:

Zeitgemässe Verkehrserschliessung

5. Fokus:

Ergänzenden Nutzungsmöglichkeiten (Mantelnutzungen)

6. Fokus:

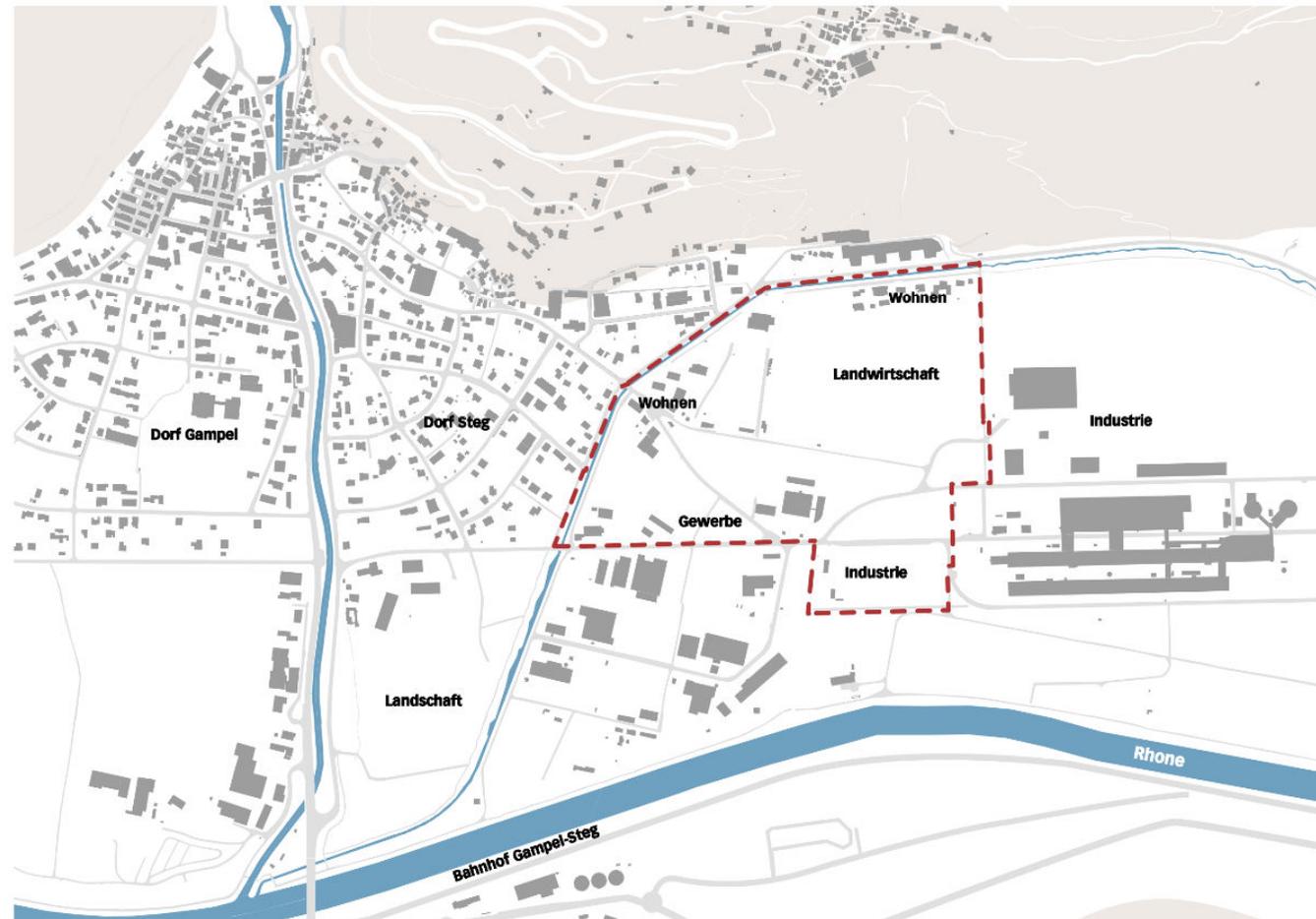
Themen: Energie, Nachhaltigkeit (Umwelt, Wirtschaft, Soziales) und Biodiversität

>> das führt zu einem erweiterten Planungsperimeters

1. Aufgabenstellung Machbarkeitsstudie

Atelier 5

Siedlungsgebiet / Planungsperimeter

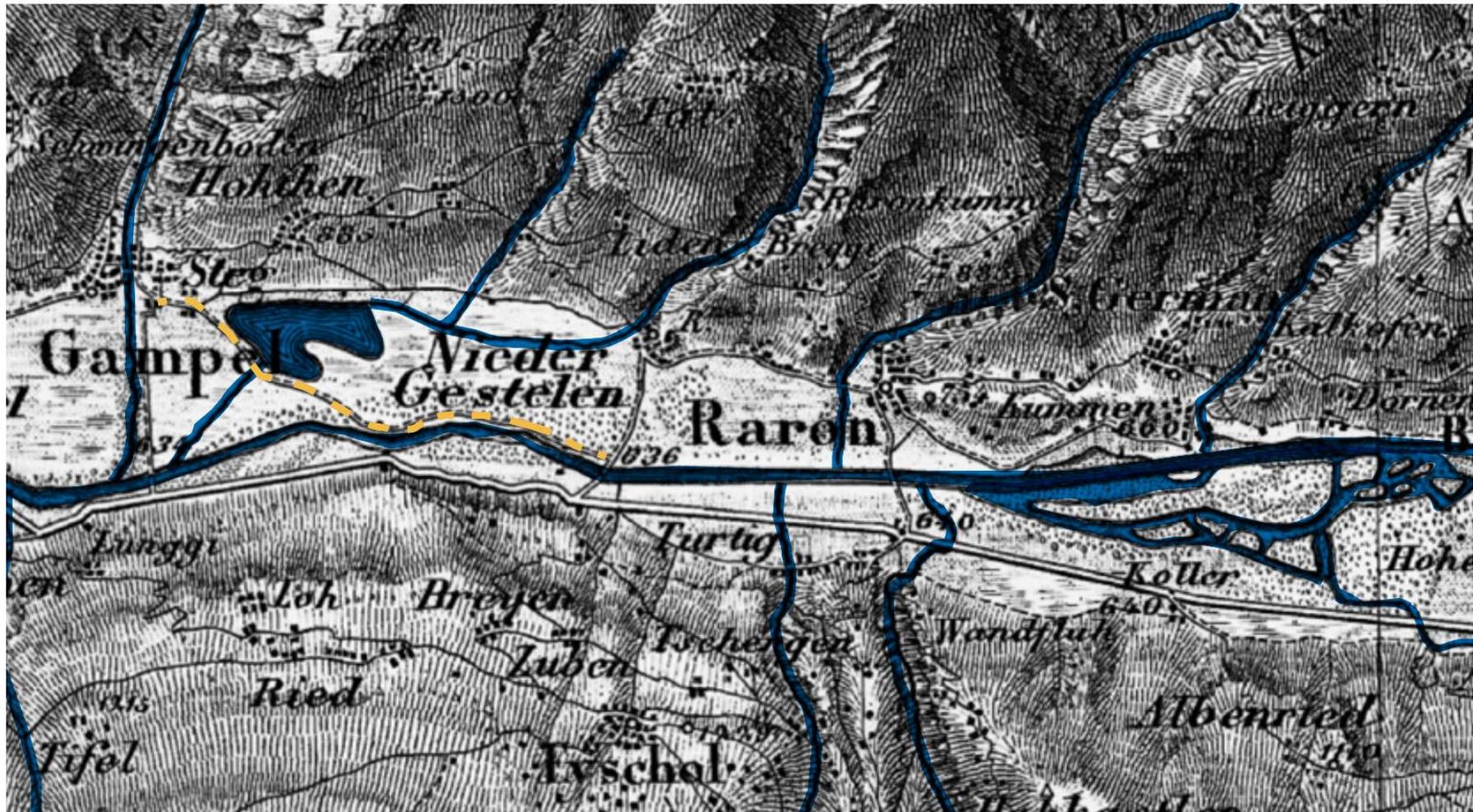


6

2. Historische Herleitung

Ateller 5

Karte 1875 (vor 150 Jahren)



2. Historische Herleitung

Atelier 5

Luftbild 1949 (vor 75 Jahren)



8

2. Historische Herleitung

Atelier 5

Luftbild 1995 (vor 30 Jahren)

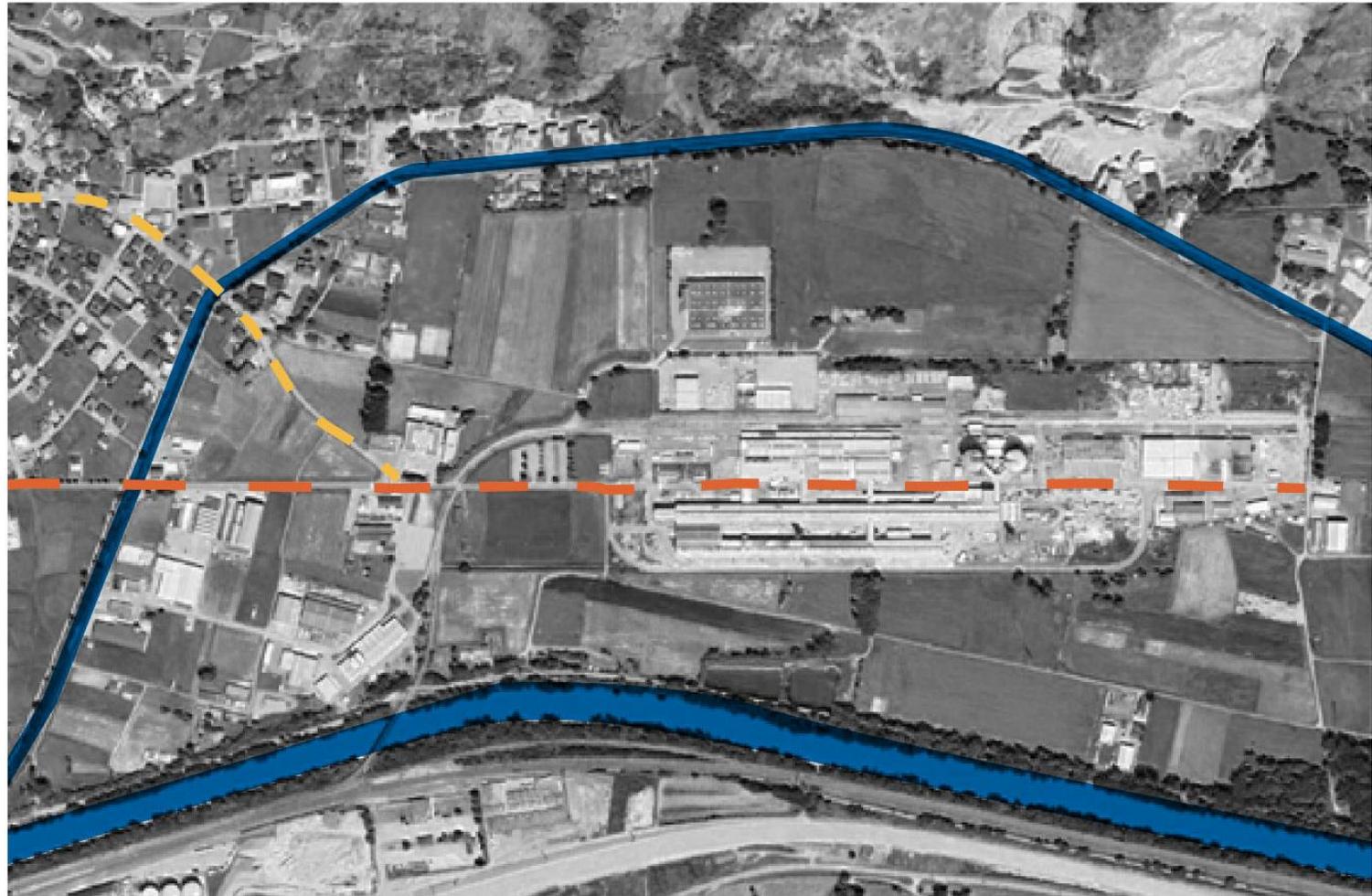


9

2. Historische Herleitung

Atelier 5

Luftbild 2020 (heute)

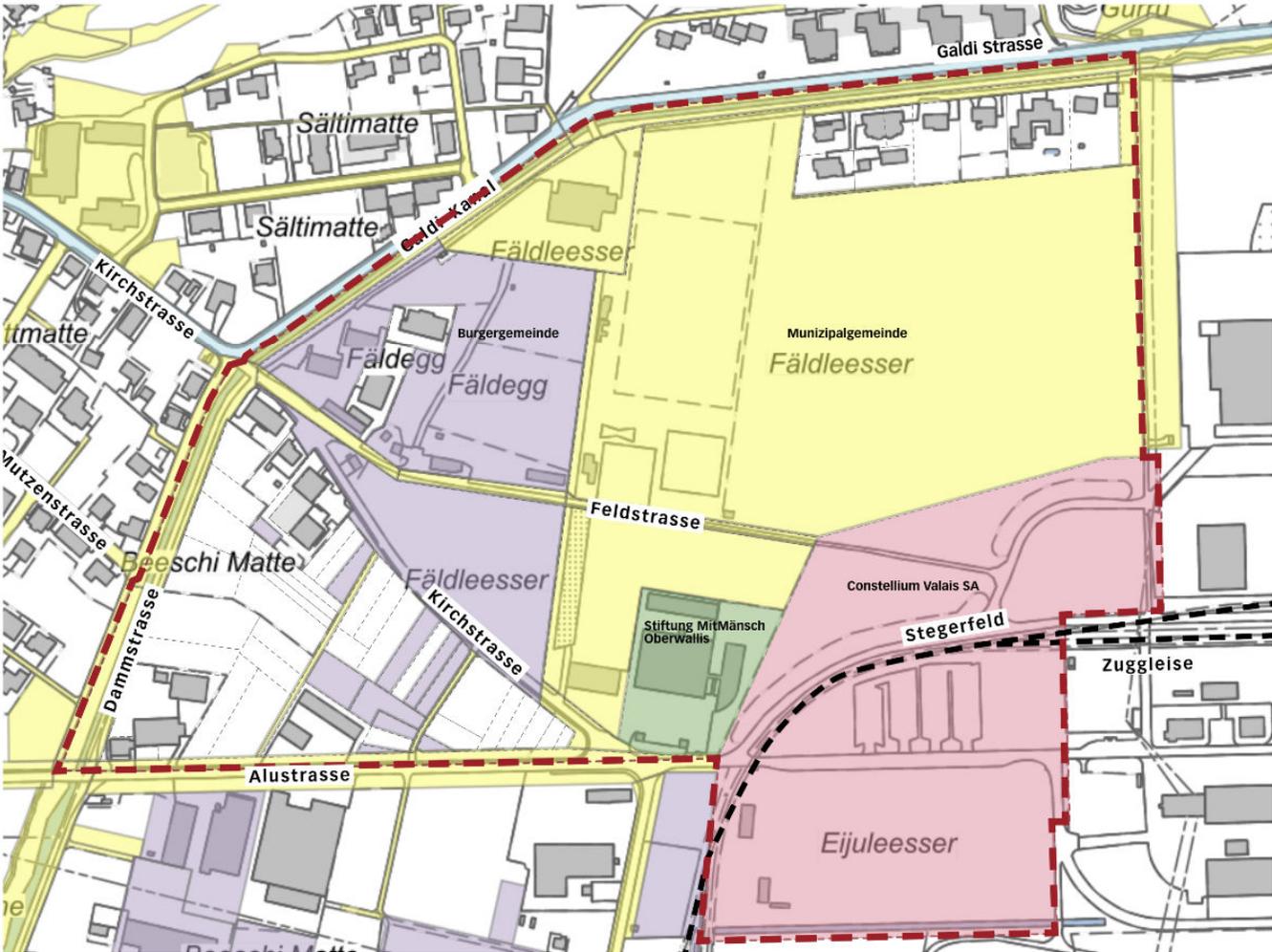


10

3. Ortsanalyse

Atelier 5

Eigentumsverhältnisse



11

3. Ortsanalyse

Atelier 5

Zonennutzungsplan

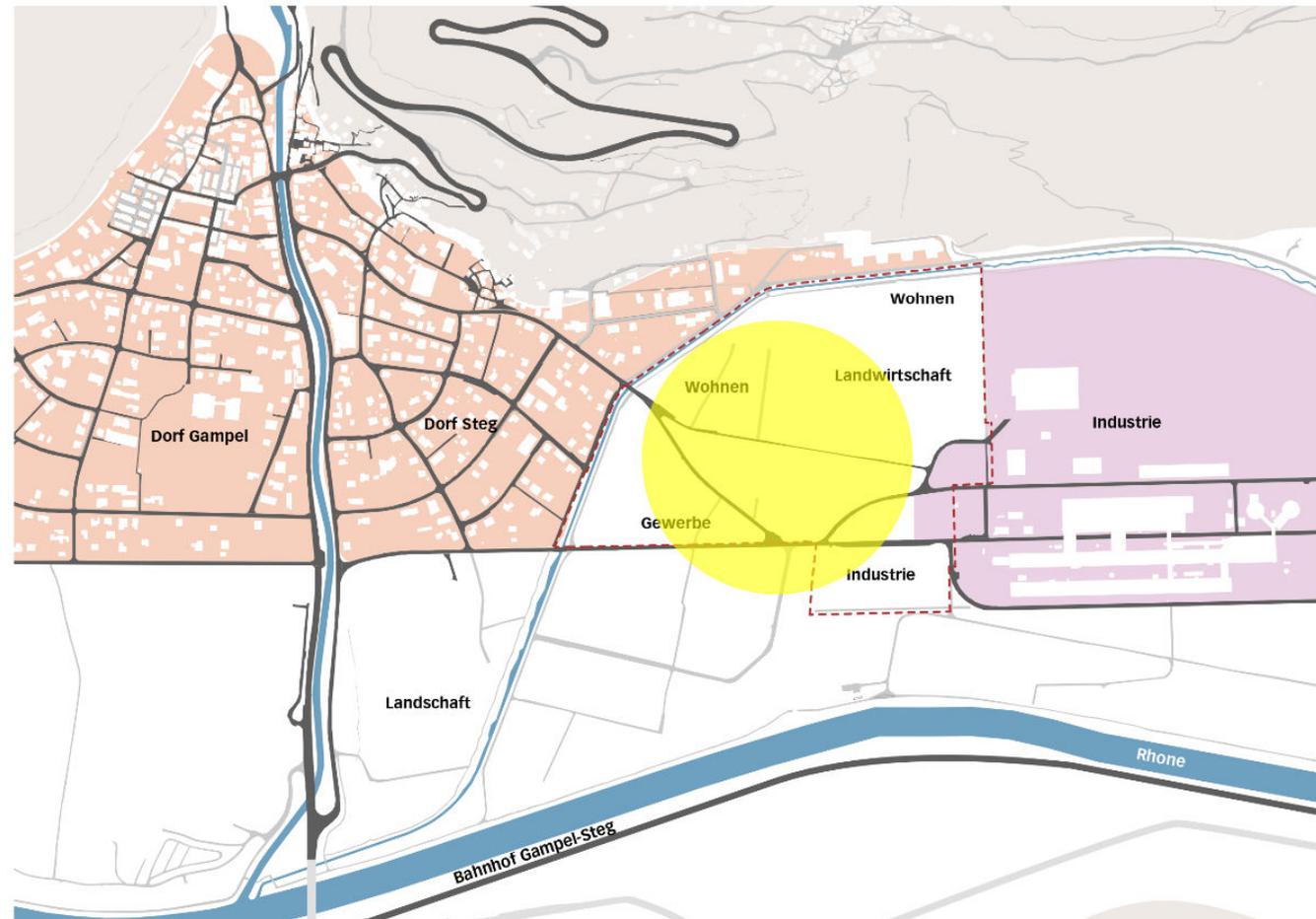


12

3. Ortsanalyse

Atelier 5

Planungsperimeter liegt "dazwischen"

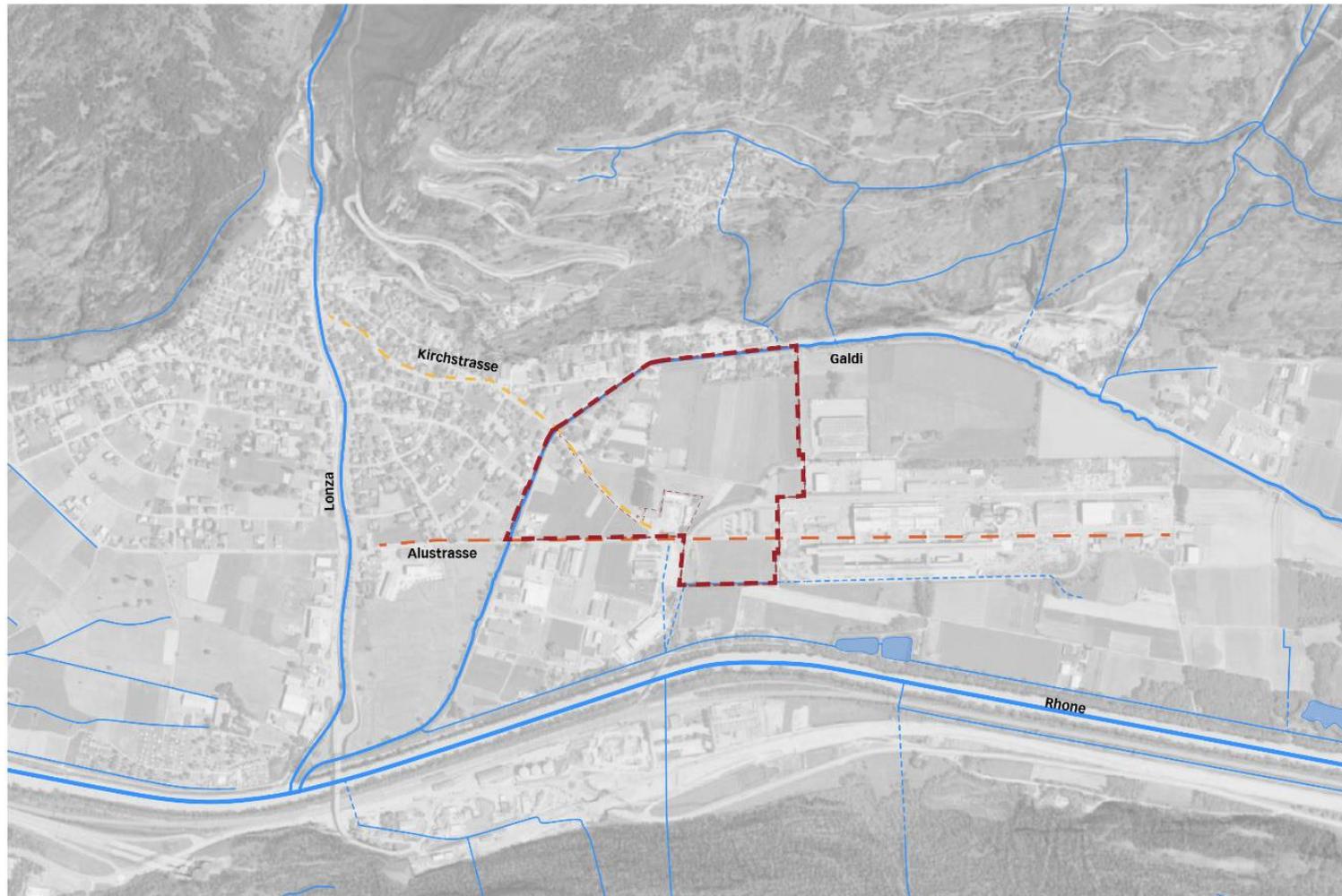


13

3. Ortsanalyse

Atelier 5

Gewässer

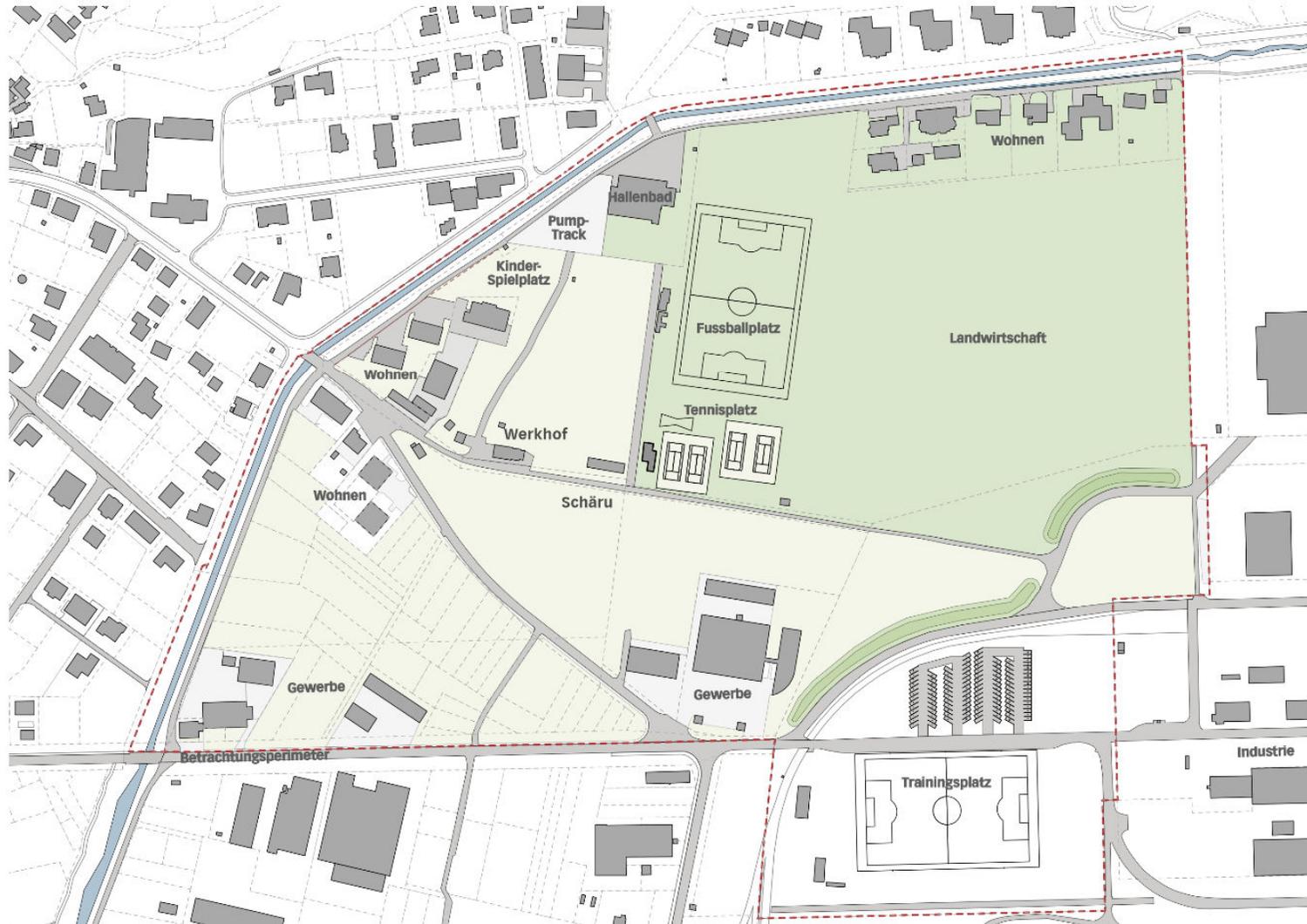


14

3. Ortsanalyse

Bestand, Nutzungen

Atelier 5



15

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

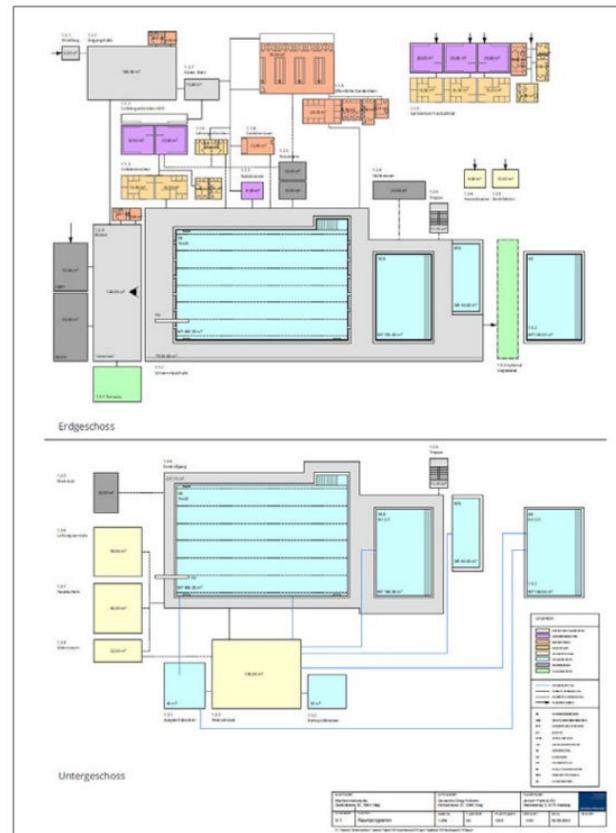


16

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Raumprogramm, Einzugsgebiet*



Einwohnerzahlen Einzugsgebiet Hallenbad (Groschätzung)

Gemeinde	Anzahl Einwohner	Anrechnung in %	Total
Steg-Hohtenn	1'620	100	1'620
Gampel-Bratsch	1'997	100	1'997
Turtmann-Unterems	1'094	100	1'094
Agarn	705	20	141
Leuk	3'991	10	399
Guttet-Feschel	414	100	414
Ergisch	177	20	35
Oberems	120	20	24
Niedergsteln	744	100	744
Raron	1'949	100	1'949
Eischoll	450	5	23
Unterbäch	444	5	22
Bürchen	752	5	38
Ausserberg	621	5	31
Visp	8'060	5	403
Ferden	247	100	247
Kippel	310	100	310
Wiler	565	100	565
Blatten	296	100	296
Total	24'556		10'352

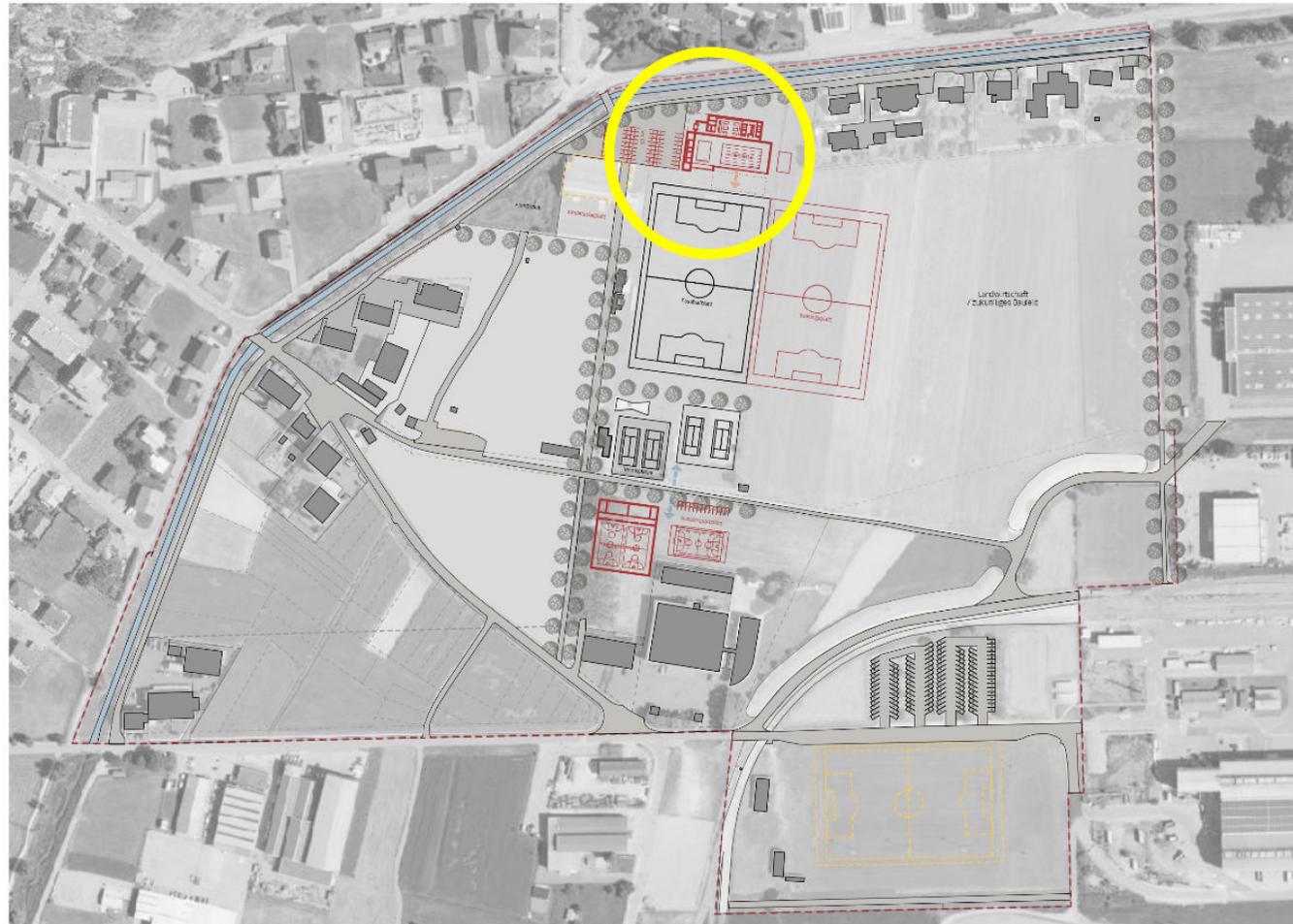
*aus Zustandsanalyse Jenzler und Partner 2022

17

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Suche nach dem richtigen Standort
Variante "Im Norden"

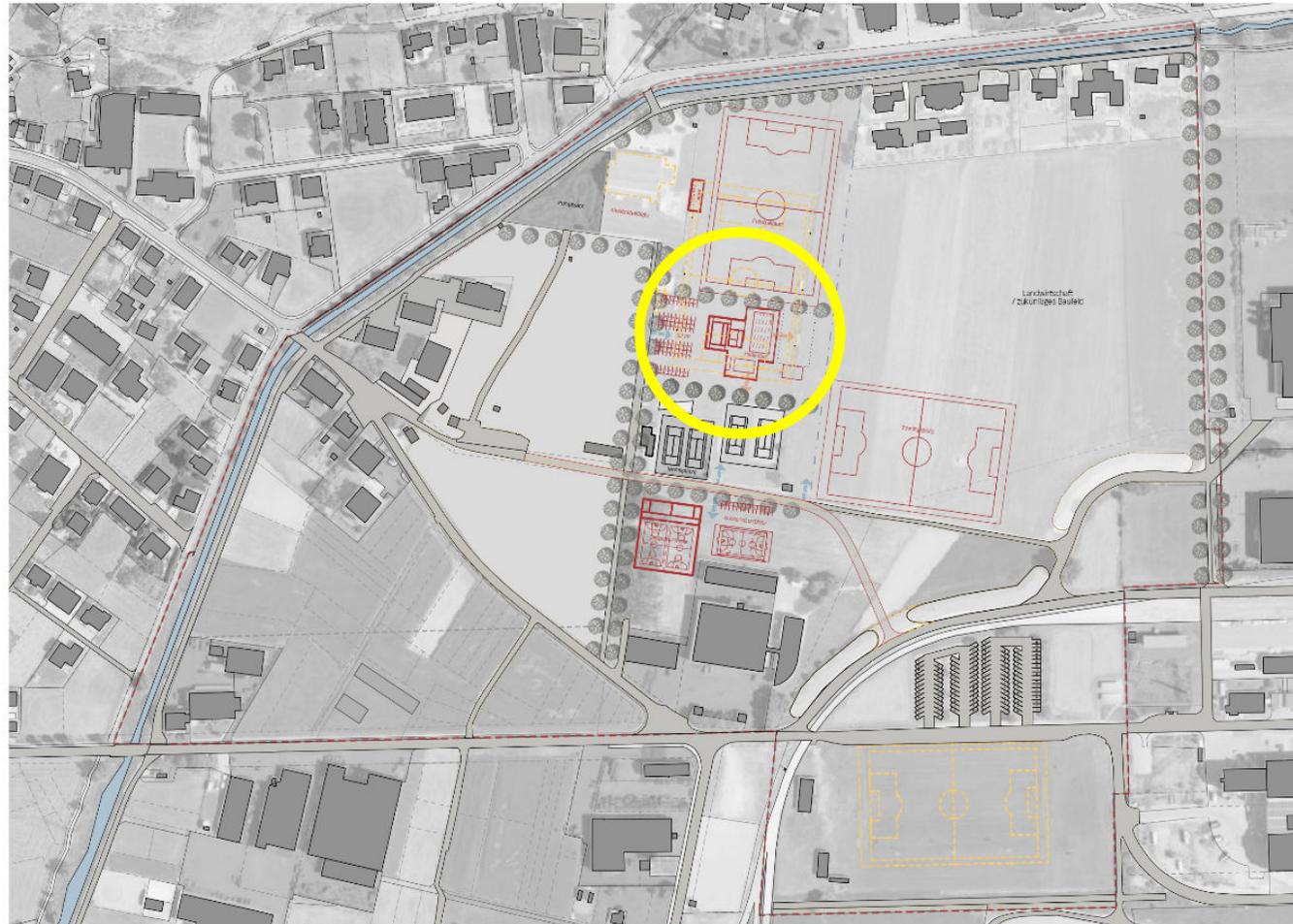


18

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Suche nach dem richtigen Standort
Variante "In der Mitte"

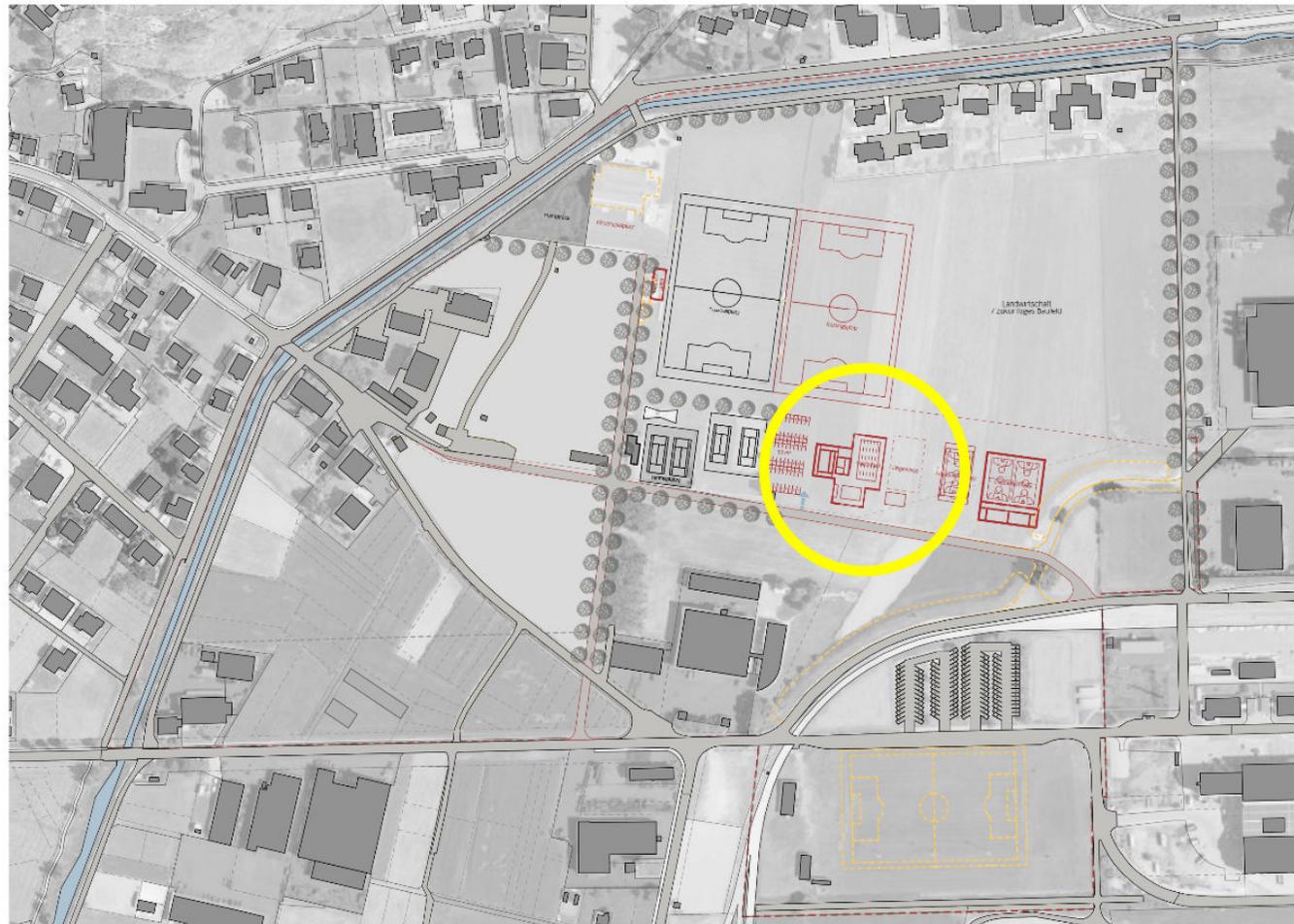


19

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Suche nach dem richtigen Standort
Variante "Im Süden"



20

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Hallenbad

- Standort auf freiem Feld
- Ausrichtung des Hallenbads in die Landschaft

Fussball- und Trainingsplatz

- Trainingsplatz parallel zu Fussballplatz (Synergie)

Sportzentrum

- Reservebaufeld für Zukunft möglich
- Tennisplätze können belassen werden oder bei Weiterausbau (Doppel-, Dreifachturnhalle) begradigt werden.
- Synergie Tennis / Sportzentrum möglich.

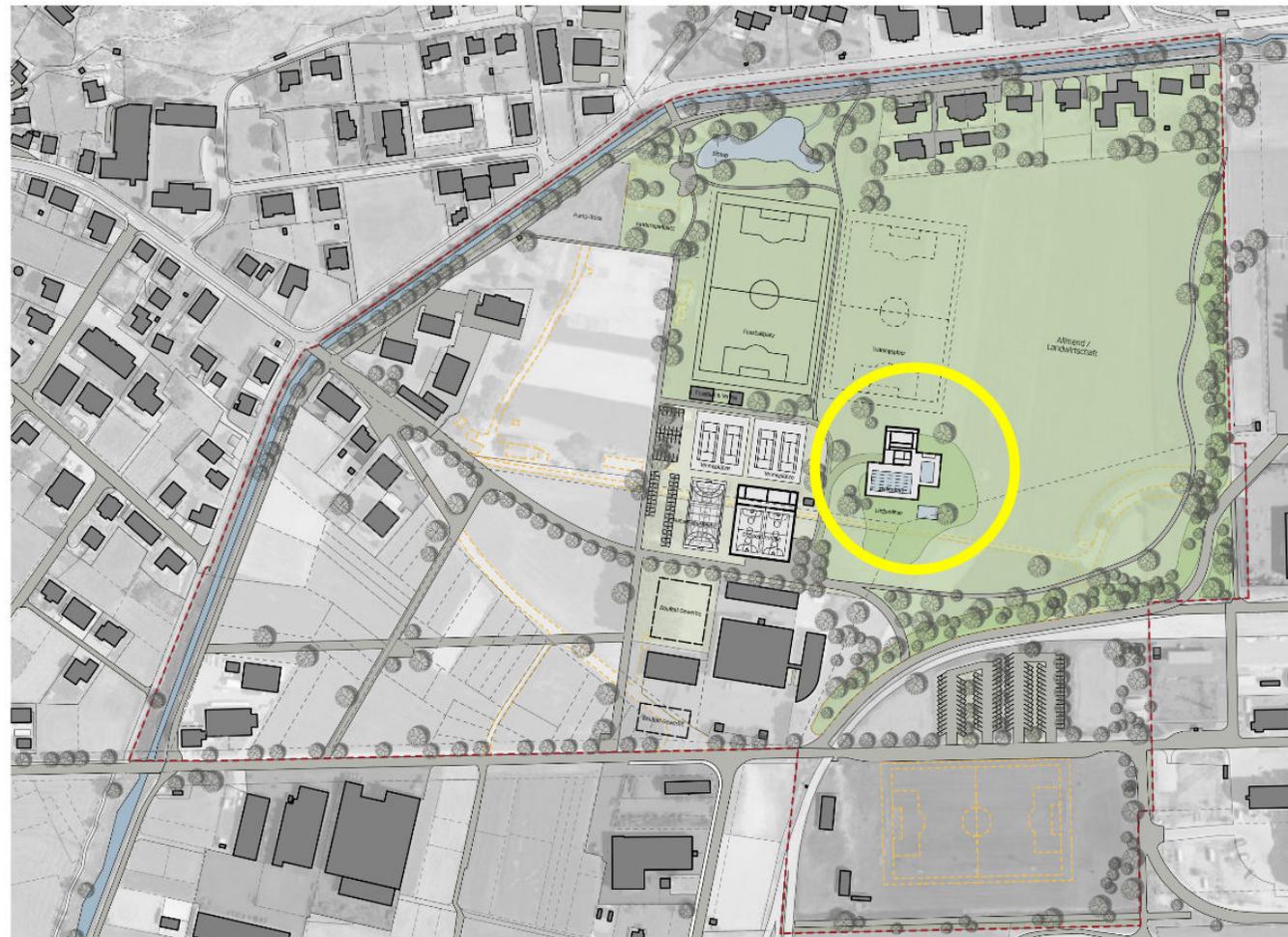
Verkehr und Parking

- Feldstrasse verschoben
- Neue Verkehrsachse als Haupteinfahrt des Bereichs Sport / Freizeit
- Parkierung entlang Hauptverkehrsachse

Natur

- Erweiterung Galdi Kanal mit Wasserlandschaft
- Allmend Baumfilter zu Industrie
- Baumallee entlang Strassen

Erkenntnis - Feldstrasse verschieben Variante "in der Landschaft"



4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Hallenbad

- Weiterhin im Norden
- Ausrichtung des Hallenbads zur Wasserlandschaft mit Liegewiese / Schwimmteich
- Annex für Restaurant, Fussballgarderoben und Mantelnutzungen möglich

Fussball- und Trainingsplatz

- Fussballplatz in südlicher Richtung leicht verschoben
- parallel Trainingsplatz

Sportzentrum

- Reservebaufeld für Zukunft
- Tennisplätze bleiben oder bei Weiterausbau (Doppel-, Dreifachturnhalle) begradigen
- Synergie Tennis / Sportzentrum

Verkehr und Parking

- Feldstrasse verschoben
- Neue Verkehrsachse als Haupterschliessung des Sportzentrums
- Parkplätze zwischen Fussballplatz und Trainingsplatz

Natur

- Erweiterung Galdi Kanal mit Wasserlandschaft
- Allmend Baumfilter zu Industrie
- Baumallee entlang Strassen

Erkenntnis - Feldstrasse verschieben Variante "im Norden / Feldstrasse verschoben"



4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Vorteile

Variante "im Norden / Feldstrasse verschoben"

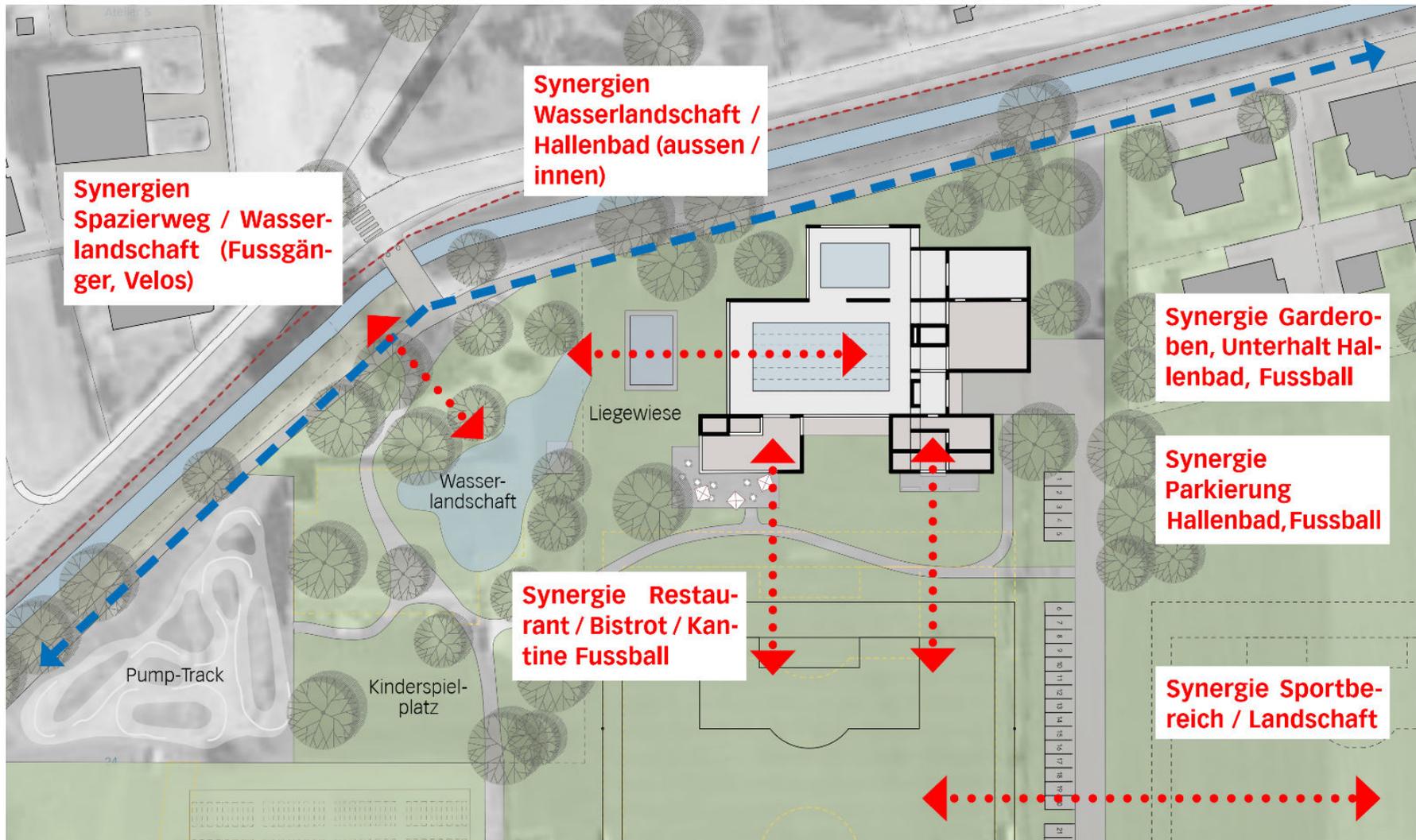
- Klare Zonierung Sportbereich
- Hallenbad integriert in Dorf / Wohnzone
- Bekannte, kurze Wege
- Gute Anbindung an Dorf, Schule
- Interessante Erweiterung mit Wasserlandschaft
- Unabhängige Entwicklung möglich
- Erweiterungsnutzungen möglich (Reservebaufeld)
- Doppel-, oder Dreifachturnhalle oder je nach Bedarf
- Grosser freier Landschaftsraum (Aufenthaltsqualität, Reserve Zukunft)
- Zäsur zwischen Siedlungskörper und Industrie (Filter; Industrie nicht mit Siedlung zusammenbauen!)
- einfache Erschliessung MIV via Alustrasse und neuer Haupterschliessungsachse Sport.
- Parkieren nach Bedarf (keine Massierung)



23

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Zoom Hallenbad. Wasserlandschaft



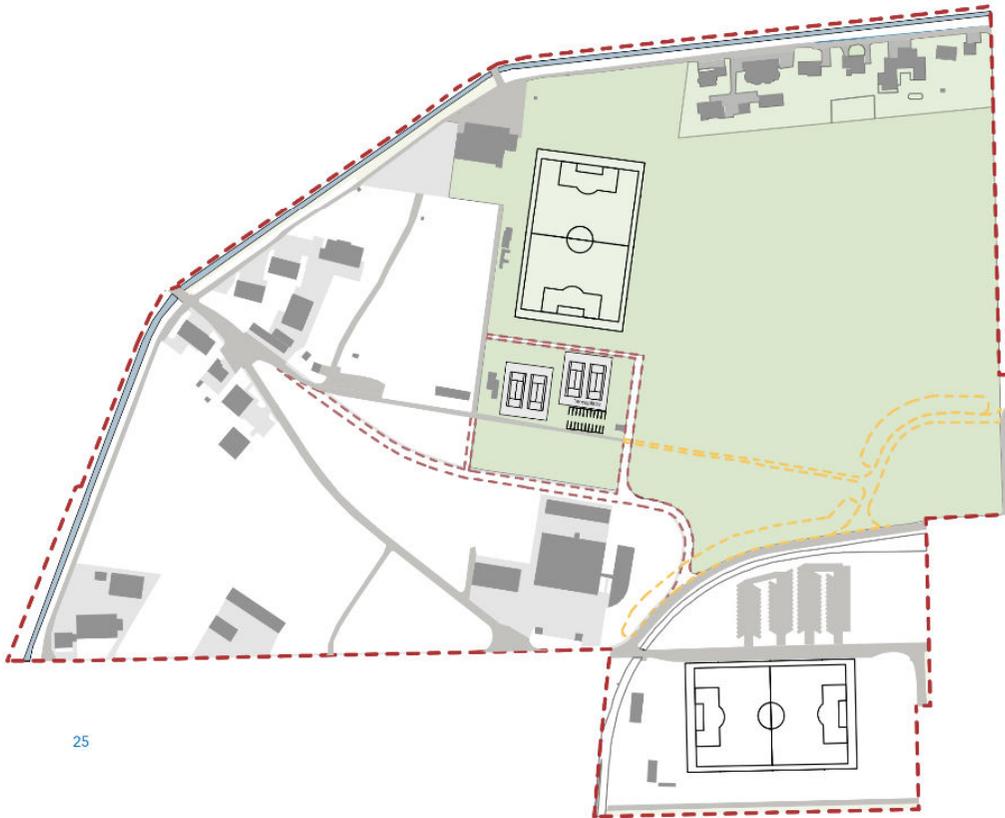
4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

Mögliche Etappierung

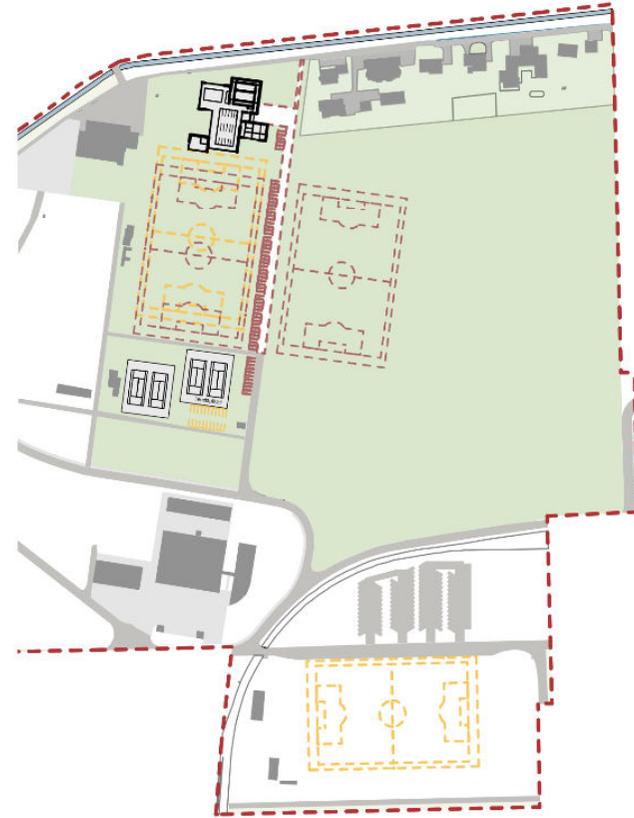
Etappe 1

- Versetzen/Rückbau Feldstrasse



Etappe 2

- Versetzen Teil Fussballfeld nach Süden
- Versetzen Trainingsplatz zu Fussballfeld
- Neues Hallenbad
- Zufahrt / Parkierung / Fussballplatz



4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Atelier 5

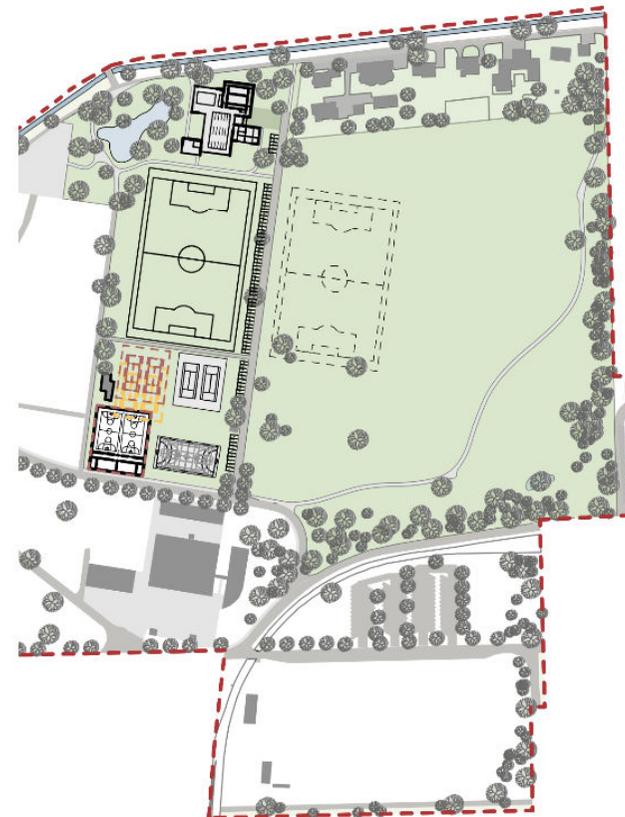
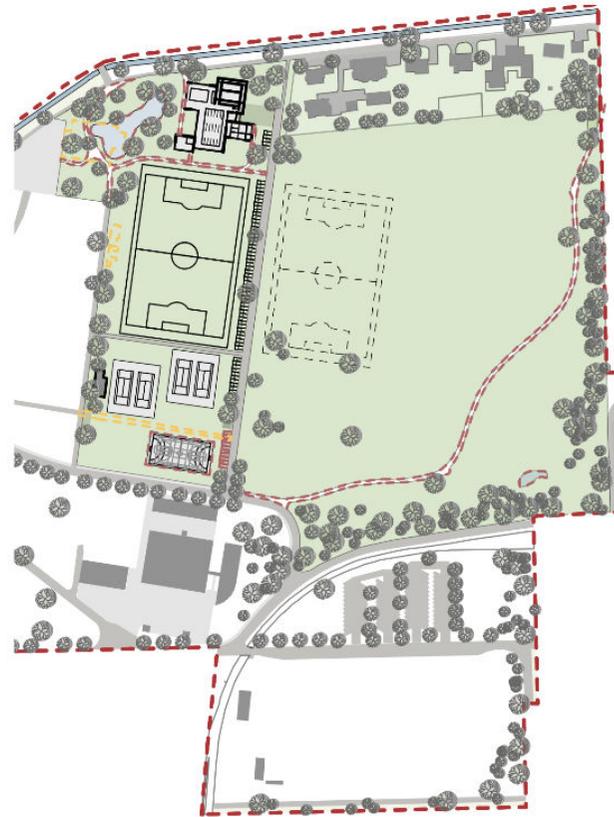
Etappierbarkeit

Etappe 3 (unabhängig)

- Rückbau bestehendes Hallenbad
- Erstellen Wasserlandschaft
- Landschaftsgestaltung "Allmend"

Etappe 4 (unabhängig)

- Sanierung / Versetzen Tennisplätze
- Neue Sporthalle (Doppel- oder Dreifach-TH)

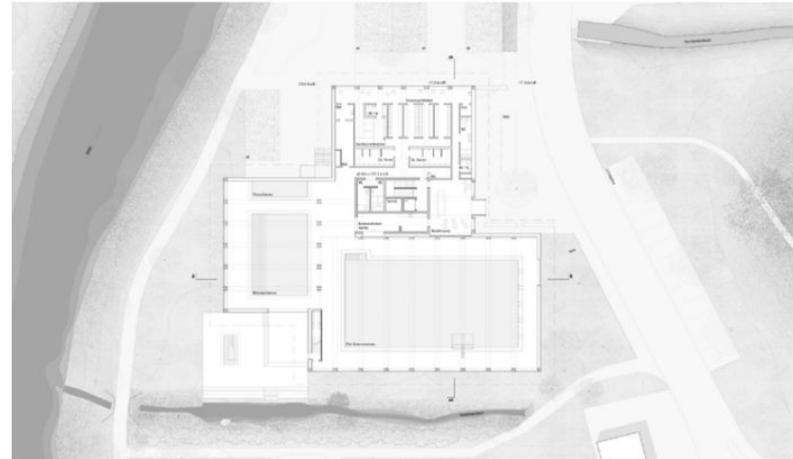


26

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Referenzbeispiel Hallenbad

Atelier 5



Hallenbad Appenzell, Peter Moor Architekten

27

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Referenzbeispiel Wasserlandschaft

Atelier 5



28

4. Bereich Hallenbad (Bereich Sport/Freizeit/Landschaft)

Referenzbeispiel "Allmend" (Landwirtschaft, Freizeit, Events, ...)

Atelier 5



29

5. Fazit übergeordnete Verkehrsführung

Velofahrer, Fussgänger

- über bestehende Galdibrücke
- über verschiedene Quartierstrassen aus Dorfkern

MIV

- motorisierte Individualverkehr neu über Alustrasse, verschobene Feldstrasse / Kirchstrasse.
- gleiche Zufahrt für alle Sportanlagen.

Vorteil

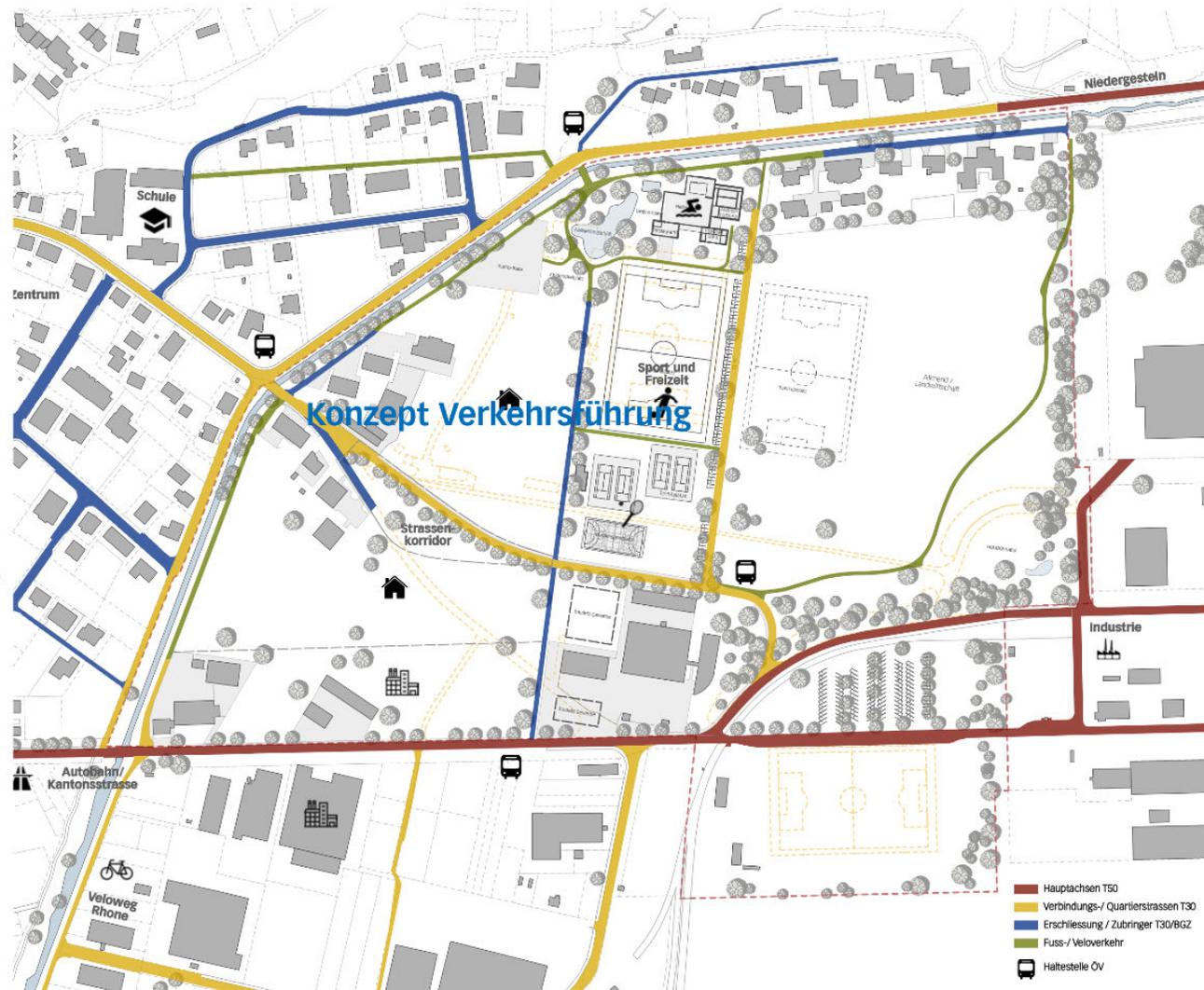
- der zu erwartende Verkehr kommt nicht (Sport, Hallenbad, neue Wohnsiedlungen) über den Dorfkern.
- keine zusätzliche Verkehrsbelastung.

Temporegime

- Alustrasse Tempo 50 (Zubringer Gewerbe, Industrie, Sport/ Freizeit, Wohnen)
- neue Strasse Sportanlagen Tempo 30.

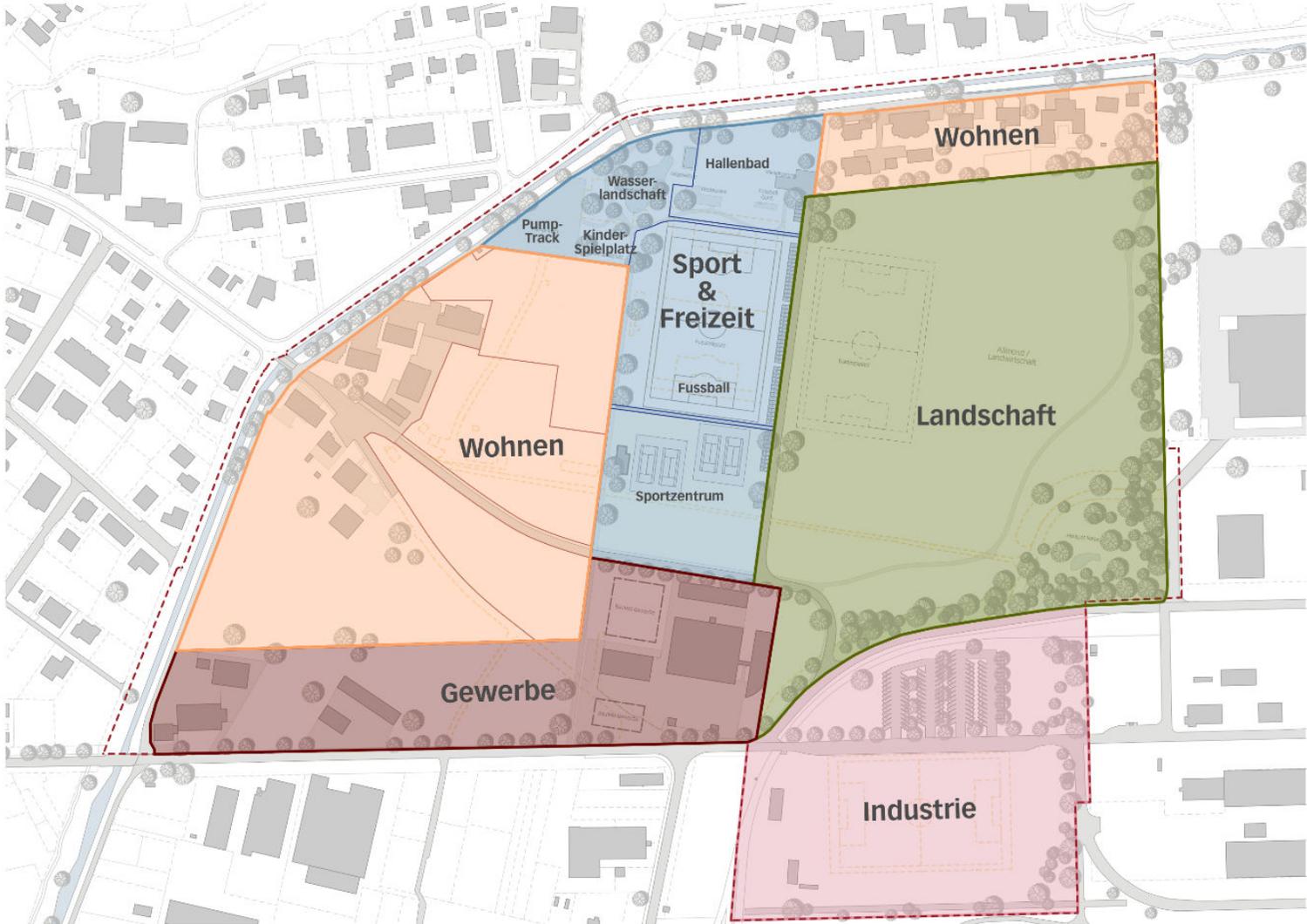
Parking

- Parkierung entlang der neuen Strasse Sportanlagen (T 30)
- Überlagerung Parkierung der verschiedenen Sportangebote.



6. Fazit Bereiche (Sport/Freizeit - Wohnen - Gewerbe - Industrie)

Atelier 5



31

7. Bereich Wohnen

Atelier 5



32

7. Bereich Wohnen

Atelier 5

Aufgabenstellung

Aufzeigen mögliche Wohnbauentwicklung auf den Parzellen im Fäldegg der Burgerschaft

Aufzeigen der Etappierung

bezahlbarer Wohnraum im Baurecht für Familien mit Kindern, Doppelverdiener und Alleinstehende

Aufzeigen Aussenraumkonzept

Entscheidungsgremium: Burgerschaft Steg-Hothenn

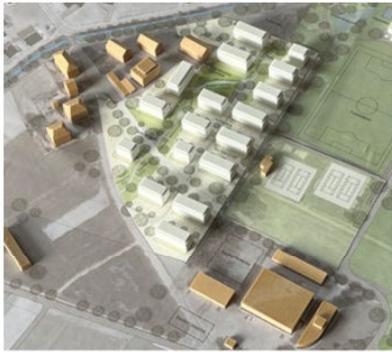
33

7. Bereich Wohnen

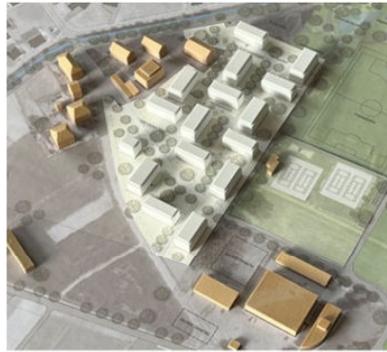
Übersicht einzelner Varianten

Atelier 5

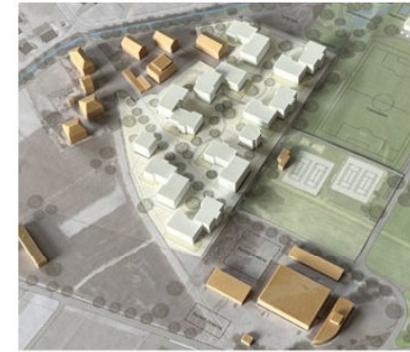
V "Bestehender Q-Plan"



V "Q-Plan gedreht"



V "Winkelbauten"

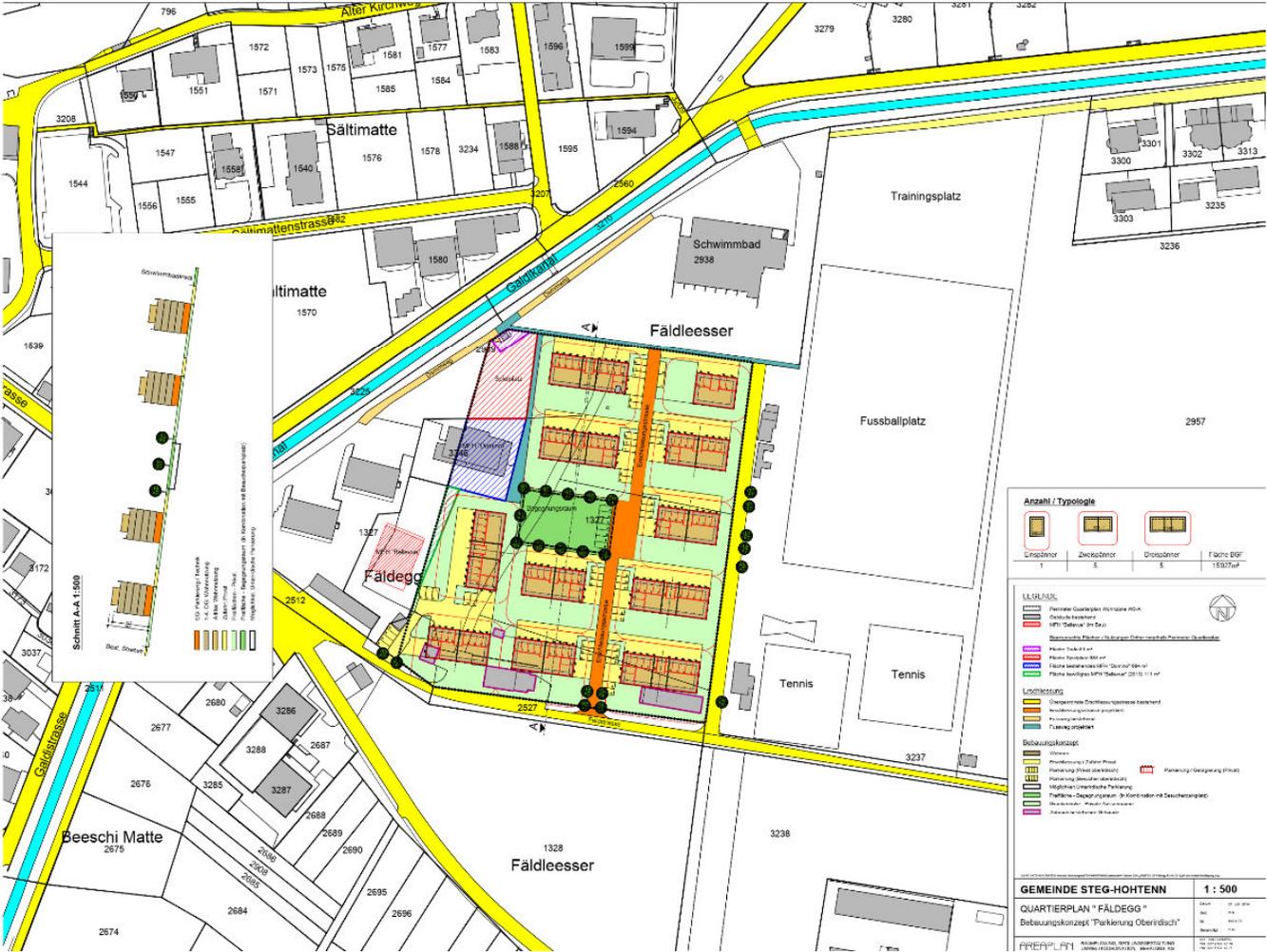


7. Bereich Wohnen

Atelier 5

Bestehender Quartier - Plan

- 5 Vollgeschosse
- Attika
- 30 x 12m
- 24 x 12m
- 16 x 12m
- 15% Bonus für Minergie
- EG: Parkierung, Technik



35

7. Bereich Wohnen

Variante "Q-Plan gedreht"



7. Bereich Wohnen

Variante "Q-Plan gedreht"

Ateller 5

- 5 Vollgeschosse
- Attika
- 30 x 12m/14m
- 24 x 12m/14m
- 15% Bonus für Gemeinschaft
- UG: Parkierung, Technik
- EG: Wohnen, Gemeinschaft, DL, stilles Gewerbe
- Ringstrasse ins Quartier (Besucher-PP)

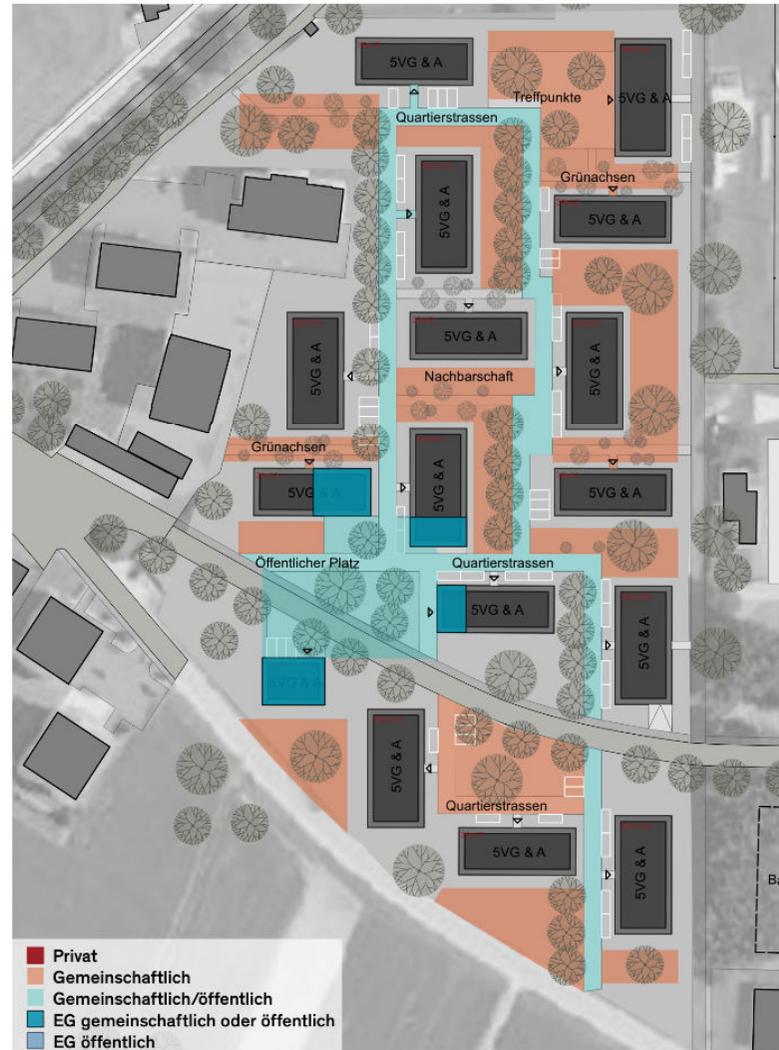
37



7. Bereich Wohnen

Variante "Q-Plan gedreht" > räumliche Qualitäten

Atelier 5



38

- Wohnen zwischen Dorf und Industrie/Gewerbe
- 5 Vollgeschosse + Attika
- 30/24 x 12/14m
- Orthogonale Anordnung
- Adaption Quartierplan zu mehr räumlicher Qualität.
- Räumliche Hofbildungen im Ansatz > Identität
- Sehr dicht (gleiche Geschossigkeit, EG genutzt)
- Proportion der Gebäude unspezifisch
- Adressierung über Ringstrasse (Besucher PP)
- Strasse grenzt Freiraumqualität ein

7. Bereich Wohnen

Variante "Winkelgebäude"



7. Bereich Wohnen

Variante "Winkelgebäude"

Atelier 5

- **4 Vollgeschosse**
- **5 VG nur teilw.**
- **keine Attika**
- **Gebäudetiefe 14m**
- **Gebäudelänge offen lassen (hier bis 60m; Winkel)**
- **15% Bonus für Gemeinschaft**
- **UG: Parkierung, Technik**
- **EG: Wohnen, Gemeinschaft, DL, stilles Gewerbe**

40



7. Bereich Wohnen

Variante "Winkelgebäude" > Aussenraumqualität

Atelier 5



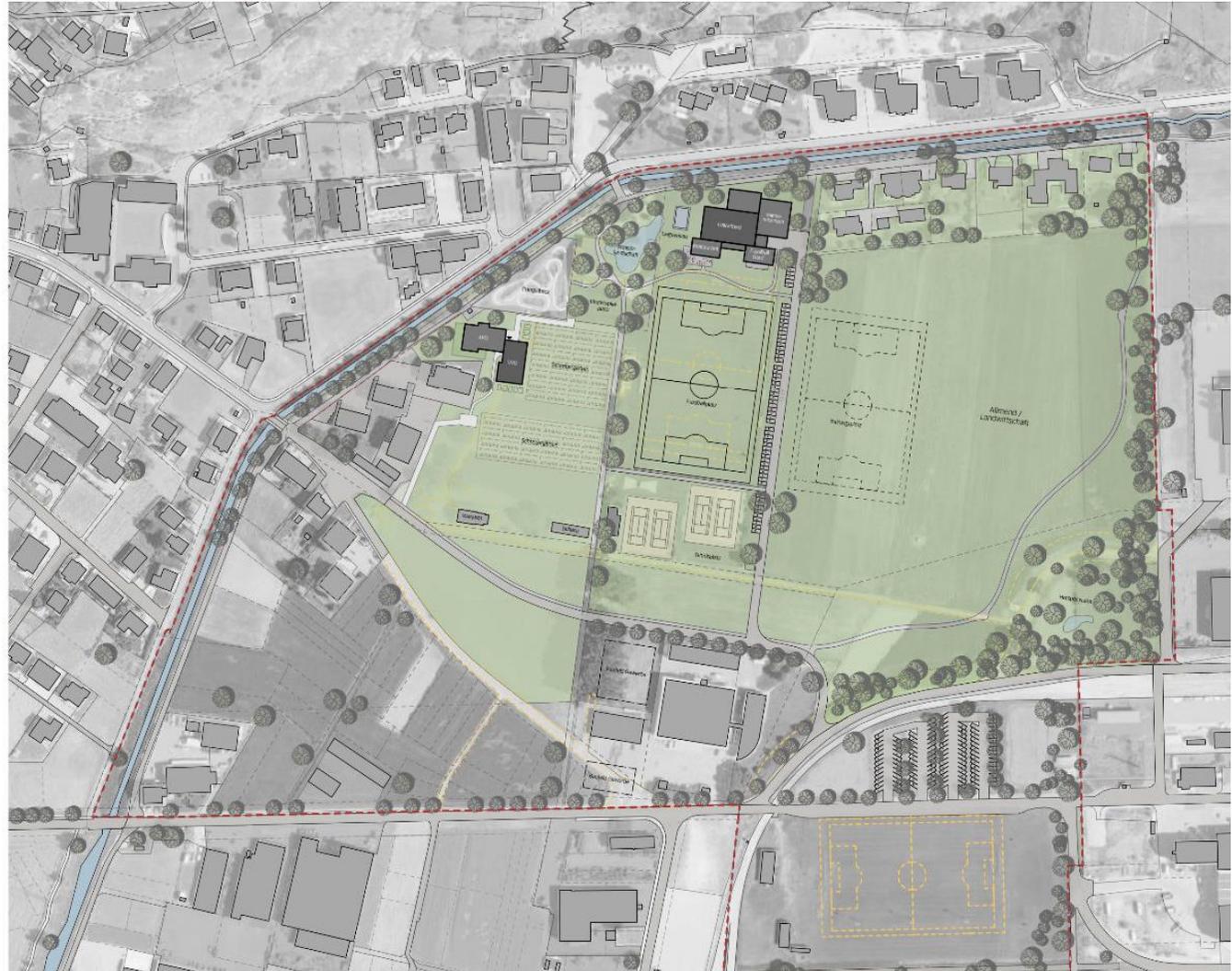
41

- 4 und 5 Vollgeschosse
- Varianz bei Gebäudehöhen
- Masse bis 60x14.5m
- Rechteck- u Winkelgebäude
- Hofräume aufspannen
- Gleiche Gebäudeformen über die drei Parzellen fragwürdig
- Vielfalt bringt lebendiges Quartier.
- Grosszügige Freiräume
- Nachbarschaftlich
- Hohe Identifikation
- Privatgärten kombiniert mit Gemeinschaftsgärten.
- Adresse an Kirchstrasse
- AZ: Baurecht (ohne Bonus) 0.93
- Kombination Wohn- und Gemeinschaftsflächen im EG
- Belebung dank gemeinschaftlichen Angebote im EG (Gemeinschaftsräume, Quartierwerkstatt, Vелоwerkstatt, Mobilitätsstation, Mittagstisch/Tagesbetreuung Senioren, Kita, ...)

7. Bereich Wohnen

Mögliche Etappe 1

Atelier 5

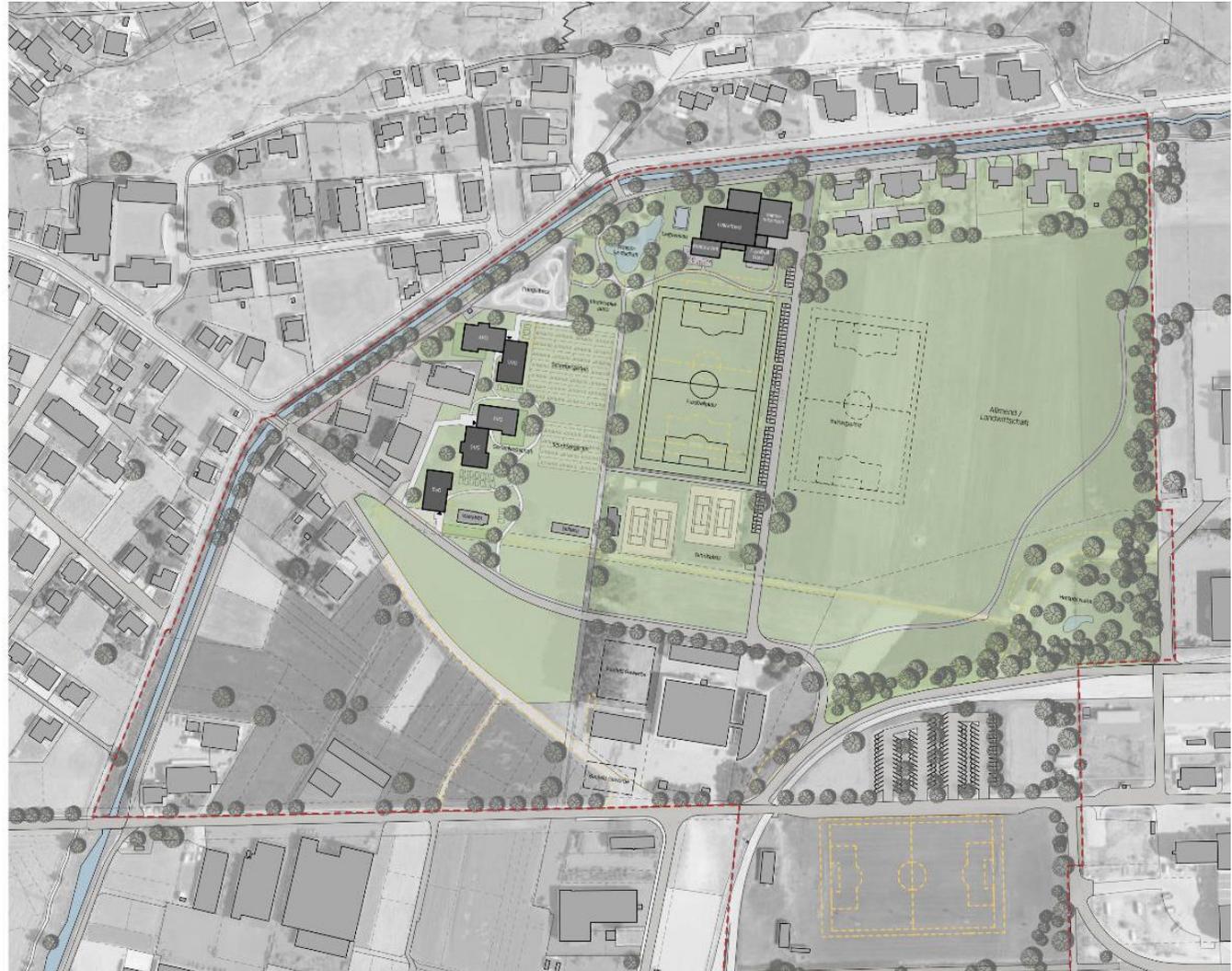


42

7. Bereich Wohnen

Mögliche Etappe 2

Atelier 5



43

7. Bereich Wohnen

Mögliche Etappen 3, 4 und 5

Atelier 5



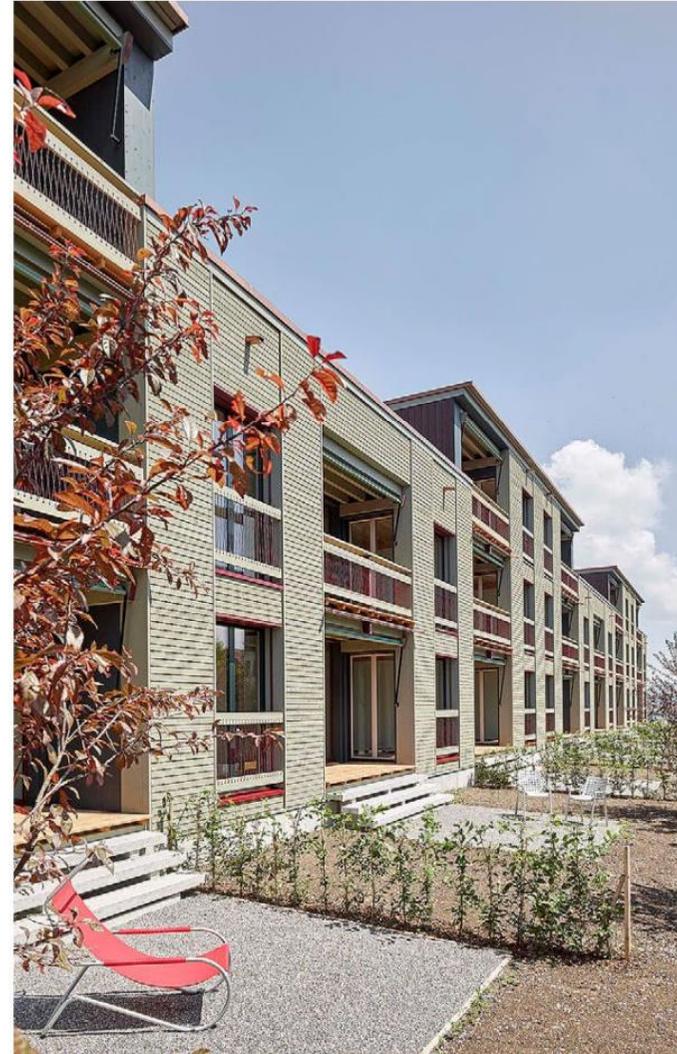
44

7. Bereich Wohnen

Referenzbeispiel Moos-Cham



Wohnüberbauung Moos-Cham
Loeliger Strub, Architekten



7. Bereich Wohnen

Referenzbeispiele Hirtenweg Riehen, Papillon Köniz

Atelier 5



Hirtenweg, Riehen
Harry Gugger Studio

46

Papillon, Köniz
Bob Gysin und Partner



8. Fazit übergeordnetes Landschaftskonzept



9. Fazit Machbarkeitsstudie

Atelier 5

Fazit Hallenbad / Sportbereich / Erschliessung

- Standort Hallenbad im Norden bringt viele Vorteile:
- Sportbereich zusammenhängend > Synergien
- Sport und Freizeit überschneidet sich > Synergien
- Reservebaufeld für Sportzentrum (Zukunft in 30/40/50 Jahren)
- Landschaftsraum "Allmend" bildet Filter zur Industrie und Baulandreserve für weitere Generationen
- Aussenraumangebot vielfältig
 - » Spazierweg Galdikanal
 - » Wasserlandschaft
 - » Pumptrack
 - » Spielplatz
 - » Sportfelder (Fussball, Tennis)
 - » Allmend (Landwirtschaft, Freizeit)
- Erschliessung über Alustrasse, nicht über Dorfkern (Entflechtung)
- Mobilitätskonzept bringt neue Lösungen für Parkierung (Parkhäuser anstelle Tiefgaragen? Förderung ÖV? Weniger Parkplätze?)

48

9. Fazit Machbarkeitsstudie

Atelier 5

Fazit Wohnen

- Wohnzone hat grosses Potential für qualitatives Wohnen
- gute Anbindung an bestehende Infrastruktur
- Baulandreserven für die nächsten Jahrzehnte
- bezahlbarer Wohnraum
- Gemeinschaft leben, lebendiges Quartier
- verschiedene Altersgruppen / soziale Schichten (jung, alt, Familien, Singles, Paare, Menschen mit Beeinträchtigung, ...)
- Wohnen und Arbeiten, Wohnen und Dienstleistungen
- Wohnungsergänzende Nutzungen (Tagesbetreuung, KiTa, Mittagstisch, Quartierwerkstatt, Mobilitätsstation, ...)
- Verschiedene Realisierungsformen denkbar (Genossenschaften, klassisches Wohneigentum, Miete, ...)
- verschiedene Wohnbaufelder möglich (Etappen zwischen 30 und 60 Wohnungen) - marktabhängig.

49

9. Fazit Machbarkeitsstudie

Atelier 5

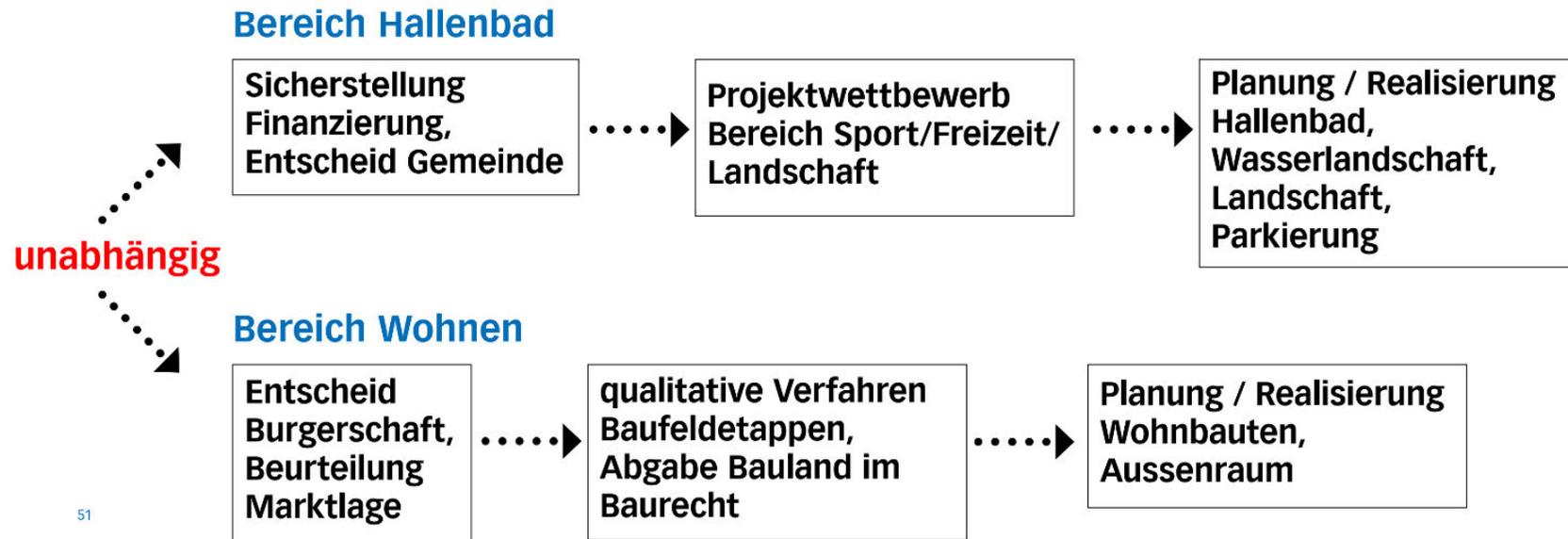
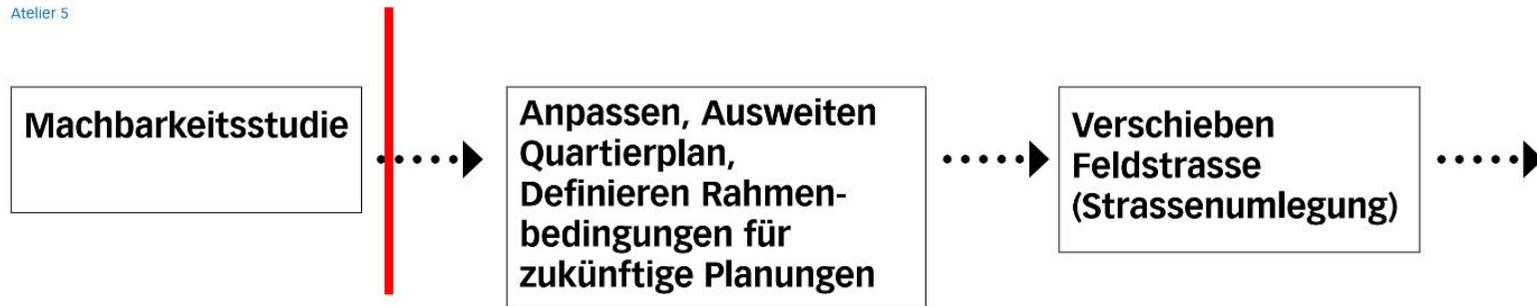
Fazit bestehende Nutzungen

- **Werkhof in die Wohnsiedlungen integrieren und umnutzen (Gemeinschaftshaus, Quartierwerkstatt, Vereine, Kita, Mittagstisch für Kinder und Senioren, ...)**
- **heutige Werkhofnutzung in Gewerbegebiet verschieben**
- **Vereinslokal Schäru an den Rand der Allmend verschieben (Freizeit, Weite, Ungestörtheit, ...)**
- **... oder in den Bereich Sport/Freizeit**

50

10. Weiteres Vorgehen

Atelier 5



51

„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

Wie geht es weiter? (1/3)

Nächste Schritte



Wie geht es weiter? (2/3)

Nächste Schritte „Hallenbad“



Urversammlung entscheidet

Q2 2024 : Finanzpartner Beteiligung an Investitions- und Betriebskosten
Info an Urversammlungen der jeweiligen Gemeinde

Q4 2024 : Abstimmungen an Urversammlungen über Finanzierungsbeiträge
... sofern Zustimmung durch Finanzpartner erfolgreich

Q2 2025 : Projektwettbewerb Bereich Sport, Freizeit, Landschaft, Parkierung
Planung, Ausschreibung

Q1 2027 : Realisierung

2028/29 : Eröffnung neues Hallenbad

Q1 2024

Finanzpartner Anfrage: Beteiligung

Investitions- und Betriebskosten 12.2023

Info Bevölkerung an
Ur- und Burgerversammlung

11.2023

Resultat Bedarfs- & Potential-
analyse, Bewirtschaftungskosten

31.03.2021

Start neue
Kommission

29.09.2021

Antrag Gde-Rat
„Machbarkeitsstudie“

01.12.2021

Info Bevölkerung
Urversammlung

28.11.2022

Bevölkerung
Kommission

26.09.2022

Präsentation
Zustandsanalyse
Hallenbad

21.08.2023

Bevölkerung & Info
Bevölkerung Kommission

Munzipalgemeinde:
Bereich Hallenbad

Wie geht es weiter? (3/3)

Nächste Schritte „Quartierentwicklung“



„Quartierentwicklung Hallenbad“



Agenda

Begrüssung	Astrid Hutter	19:05h / 5'
Einleitung: Was ist bisher geschehen	Bernhard Bregy Helmuth Indermitte	19:10h / 30'
Ideen und Gedanken des Gemeinderates & der Kommission, Ergänzende Ideen & Gedankenaufnahme der Bevölkerung	Kommissions- mitglieder & Bevölkerung	19:40h / 60'
Pause	Alle	20:40h / 20'
Vorstellung erste Gedanken zur Machbarkeitsstudie	Atelier 5	22:00h / 30'
Nächste Schritte Abschluss & Apéro	Alle	21:30h / 15' Schluss: 21:40h

Abschluss und Dankeschön



- **Präsentation** ist ab 28.08.23 auf der Homepage aufgeschaltet

www.steg.hohtenn.ch
- Dankeschön an
 - ...
 - ...
 - ...



18.04.2014

Die Abtei St-Maurice hat den Papst zur 1500-Jahr-Feier eingeladen.